

Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Nordrhein-Westfalen



# Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 01 3 8800  
(Kennziffer A/S 1 – j/88)

## Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen 1988

Ergebnisse des Mikrozensus

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Juli 1989

Preis dieser Ausgabe 4,50 DM. Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Seite

## Vorbemerkungen

Allgemeine und methodische Erläuterungen . . . . .	4
Begriffliche Erläuterungen . . . . .	5

## Tabellenteil

### 1. Bevölkerung

1.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1988 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht . . . . .	8
1.2 Bevölkerung im April 1988 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht . . . . .	9
1.3 Bevölkerung im April 1988 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Geschlecht und Nettoeinkommen (März) . . . . .	10
1.4 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1988 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht . . . . .	12

### 2. Erwerbstätige

2.1 Erwerbstätige im April 1988 nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen sowie Stellung im Beruf und Geschlecht . . . . .	14
2.2 Erwerbstätige im April 1988 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht . . . . .	18
2.3 Erwerbstätige im April 1988 nach Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht . . . . .	20
2.4 Erwerbstätige im April 1988 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen. . . . .	22
2.5 Erwerbstätige im April 1988 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf sowie tatsächlich in der Berichtswoche (18. – 24. April) geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht . . . . .	23
2.6 Erwerbstätige im April 1988 nach Regierungsbezirken, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht . . . . .	24

### 3. Ausländer

3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1988 nach Staats- angehörigkeit, Familienstand und Geschlecht . . . . .	26
3.2 Ausländische Erwerbstätige im April 1988 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht . . . . .	28

### 4. Privathaushalte

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson im April 1988 nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße . . . . .	28
4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1988 nach Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf . . . . .	29
4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1988 nach Geschlecht, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf . . . . .	30

	Seite
4.4 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1988 nach Geschlecht, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (März). . . . .	30
4.5 Privathaushalte mit Rentnern als Bezugsperson im April 1988 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Haushaltsnettoeinkommen (März). . . . .	31
4.6 Privathaushalte im April 1988 nach Gemeindegrößenklassen, Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße . . . . .	33
4.7 Privathaushalte im April 1988 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße . . . . .	37
4.8 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1988 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie Haushaltsgröße . . . . .	38
4.9 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1988 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie Haushaltszusammensetzung . . . . .	39
<b>5. Familien</b>	
5.1 Familien im April 1988 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie. . . . .	40
5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1988 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie Zahl der Kinder in der Familie . . . . .	41
<b>6. Frauen</b>	
6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1988 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder . . . . .	44
6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1988 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Familienstand. . . . .	44

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Allgemeine und methodische Erläuterungen

### Erhebungsprogramm

Die Notwendigkeit, stets neueste Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zur Verfügung zu haben, führte 1957 zur Schaffung einer laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus). Die Erhebung enthält ähnliche Merkmale wie die Volkszählungen, die jedoch nur in großen zeitlichen Abständen stattfinden. Der Mikrozensus besteht aus einem Grundprogramm, das im Bedarfsfall durch ein Zusatzprogramm erweitert werden kann. Die Tatbestände des Grundprogramms werden in einem konstanten, jährlich zu erhebenden und in einem variablen, in zwei- oder mehrjährigen Abständen zu erhebenden Teil ermittelt. Im konstanten Teil werden folgende Merkmale erfaßt:

- Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
- wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
- soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
- Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen.

Im variablen Teil hingegen werden erfaßt:

- Berufliche Verhältnisse, insbesondere Tätigkeitsmerkmale sowie Aus- und Weiterbildung (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- bei Ausländern Merkmale der zu unterhaltenden Familienangehörigen, Aufenthaltsdauer (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- bei Pendlern benutzte Verkehrsmittel, Zeitaufwand für den Weg und Entfernung (ab 1985 im Abstand von 3 Jahren);
- Wohnsituation der Haushalte (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- Fragen zur Gesundheit (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren);
- Altersvorsorge (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren).

### Gesetzesgrundlage

Nach mehreren Novellierungen wurde die Rechtsgrundlage des Mikrozensus zuletzt im Jahre 1985 den geänderten erwerbs- und bevölkerungsstatistischen Bedingungen angepaßt und als „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz)“ vom 10. 6. 1985 (BGBl. I S. 955) für den Zeitraum vom 1985 bis 1990 verkündet. Das Mikrozensusgesetz steht in Verbindung mit der „Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung)“ vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), der „Ersten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung“ vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 436) und der Verordnung (EWG) Nr. 3633/85 des Rates vom 17. Dezember 1985 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte im Frühjahr 1986 (Amtsbl. der EG Nr. L 350 S. 4) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) bzw. 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462).

### Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird ab 1975 jährlich nur noch einmal mit einem Auswahlsatz von 1 % durchgeführt. Als Berichtswoche wurde für 1988 der 18. – 24. April festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der Berichtswoche (20. April 1988).

Seit 1972 wird für den Mikrozensus ein Stichprobenplan angewendet, der die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 zur Auswahlgrundlage hat. Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Haushalt, das heißt eine Gruppe von Menschen, die zusammen wohnen und wirtschaften oder eine für sich allein wirtschaftende Person. Auswahlinheit hingegen ist der sogenannte Begehungsbezirk (Segment), das heißt mehrere räumlich benachbarte Haushalte, die zu einer geschlossenen Einheit zusammengefaßt werden (Flächenstichprobe). Die Normgröße für die Zahl der Haushalte je Segment wird durch eine Richtzahl, die sich nach der gemeindlichen Einwohnerzahl richtet, gekennzeichnet. Sie beträgt in Gemeinden unter 20 000 Einwohnern 20 und in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern 30 Haushalte. Weiterhin erfolgt eine Schichtenbildung nach sieben Gemeindegrößenklassen, wobei die kleinste Klasse (unter 5 000 Einwohner) noch nach dem Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen (größer oder gleich 25 %, kleiner 25 %) unterteilt wird.

Das Datenmaterial der übrigen sechs Gemeindeschichten wird nach drei Straßenarten gegliedert. Zur Straßenart K werden die Straßen gerechnet, in denen sich weniger als 14 Haushalte befinden. Jede dieser „kurzen“ Straßen bildet ein eigenes Segment. Zur Straßenart V gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 beträgt und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude kleiner als drei ist. Dabei handelt es sich also um Gebiete, in denen Ein- und Zweifamilienhäuser dominieren. Zur Straßenart W schließlich gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude mindestens drei beträgt. Die Zahl der auf jede Straße der Straßenart V und W entfallenden Segmente

hängt von der Zahl der Haushalte in der jeweiligen Straße ab, wobei eine gewisse Streuung für die Zahl der Haushalte pro Segment in Kauf genommen werden muß. Die Großgebäude (25 und mehr Haushalte) und größeren Anstalten (50 und mehr Personen) bilden eine eigene Auswahlinheit, wobei bei den Anstalten zusätzlich eine Anordnung nach 5 Gruppen von Anstaltsarten erfolgt. Das nach Gemeindegrößenklassen und drei Straßenarten geschichtete und nach Schlüsselnummern der Gemeinden und Straßen sowie aufsteigenden Hausnummern angeordnete Datenmaterial wird in Zonen zu je 100 Segmenten gegliedert, wobei jeweils 10 Segmente zu einer Teilzone zusammengefaßt werden. In einem ersten Auswahlschritt wird dann innerhalb jeder Zone zufällig eine ganze Teilzone ausgewählt, anschließend aus jeder Teilzone ein Segment. So werden simultan 10 Stichproben bereitgestellt. Für nach dem Stichtag der Volkszählung 1970 errichtete Neubauten in einem bewohnten Gemeindegebiet, das bereits 1970 in Zählbezirke eingeteilt war, erfolgt die Erfassung der Neubautätigkeit nach der Baulückenregel im Rahmen der bereits ausgewählten, durch Straßennamen und Hausnummern bestimmten Segmente automatisch. Die repräsentative Auswahl von Neubaugebieten außerhalb des 1970 bereits in Zählbezirke eingeteilten Gemeindegebiets erfolgt mittels eines ergänzenden Zufallsverfahrens.

Seit 1977 findet eine partielle Rotation von Stichprobenvierteln statt, d. h. ganze Segmente werden durch entsprechende der nächsten Serie ersetzt. Dadurch verteilt sich die Auskunftspflicht auf breitere Bevölkerungskreise, da jeder Haushalt nur noch maximal viermal befragt wird. Da die Haushalts- und Personenstruktur in benachbarten Serien verhältnismäßig ähnlich sind, bleibt so auch die Möglichkeit von Vorjahresvergleichen erhalten.

Die mit der Stichprobenerhebung nach der Bearbeitung ermittelten Werte über Haushalte und Personen werden nach dem Verfahren der freien Hochrechnung mit dem Faktor 100 multipliziert. Vor der eigentlichen Hochrechnung wird jedoch ein zufallsgesteuertes Verfahren des Doppelns und des Streichens angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen. Dabei werden aus der Menge der mit Erhebungsangaben vorhandenen Einheiten zufällig einige Einheiten ausgewählt und mit ihren Angaben doppelt in die Auswertung einbezogen oder ganz fortgelassen. Mit diesem Verfahren können die Ist-Zahlen des Mikrozensus an die Soll-Zahlen, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung zum 20. April 1988 in der Gliederung nach Regierungsbezirken, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Geschlecht (einschließlich Division durch 100) ergeben, angeglichen werden.

Bei Stichprobenerhebungen treten neben den systematischen Fehlern auch Stichprobenfehler auf, d. h. Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe aus der Gesamtheit wirklich für die Statistik herangezogen wird. Der genaue Stichprobenfehler läßt sich nur aus einem Vergleich mit den Ergebnissen der entsprechenden Totalerhebung ermitteln. Bei Stichproben, die nach dem Zufallsprinzip gezogen wurden, kann jedoch die Größenordnung des Stichprobenfehlers aus den Werten der Stichprobe abgeschätzt werden. Dafür wird eine aus den Unterlagen der Stichproben ermittelte Meßzahl, der sogenannte Standardfehler, zugrundegelegt. Die Größe des Standardfehlers hängt im wesentlichen vom Auswahlverfahren, vom Umfang der Stichprobe sowie der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab. Da der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 10 000, d. h. für weniger als 100 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 10 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind, werden Zahlen dieser Größe und die aus ihnen berechneten Quoten in den Tabellen eingeklammert.

## Begriffliche Erläuterungen

**Alter:** Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters – unabhängig vom genauen Erhebungstichtag – 1988 der 30. April (0.00 Uhr).

**Ausländer:** Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

**Bevölkerung:** Alle Einwohner einschl. Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungstichtag im Land Nordrhein-Westfalen hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend

benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind seit 1972 in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

**Bezugsperson der Familie:** Bezugsperson im Sinne der Familienstatistik ist bei Ehepaaren der Ehemann. Lebt der Ehemann nicht im Haushalt und wurde für ihn kein Erhebungsbogen ausgefüllt, so gilt die Ehefrau als Bezugsperson. Ebenfalls als Bezugsperson gezählt werden verwitwete und geschiedene Personen mit und ohne Kinder sowie ledige Personen, wenn sie mit ihren ledigen Kindern zusammenleben.

**Bezugsperson des Haushalts:** Bezugsperson des Haushalts ist, wer als „erste Person“ im Erhebungsvordruck des Mikrozensus eingetragen ist. Die Festlegung auf eine Bezugsperson im Rahmen des Mikrozensus ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander, insbesondere das Generationenverhältnis, bestimmen und in den Auswertungen darlegen zu können.

**Erwerbslose:** Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend – da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben – aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung „erwerbslos“ ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitsuchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosengeld oder -hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nichtberufstätige Ehefrauen, gelten nicht als erwerbslos.

**Erwerbspersonen:** Erwerbstätige und Erwerbslose

**Erwerbstätige:** Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

**Familie:** Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

**Familienstand:** Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

**Gemeindegrößenklasse:** Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden im Jahr der Erhebung.

**Haushalt (Privathaushalt):** Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine alleinwohnende und – wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

**Nettoeinkommen:** Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat März abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus dem in Klassen erhobenen Individualeinkommen errechnet. Dabei wird per Zufallsgenerator für jedes persönliche Einkommen aus der entsprechenden Kategorie ein „spitzer“ Wert ermittelt, dieser für alle Haushaltsmitglieder aufsummiert und anschließend der neuen Einkommensklasse zugeordnet. Bei diesem Verfahren kann für alle Haushalte, in denen für ein Haushaltsmitglied keine Einkommensangabe vorliegt, das Haushaltsnettoeinkommen nicht berechnet werden. Die Folge davon ist eine Erhöhung des Anteils der „ohne Angabe“-Fälle bei diesem Merkmal.

**Stellung im Beruf:** Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialeiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
- **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.
- **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Werkmeister sind i. d. R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.  
Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“ soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i. d. R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.  
Gemeineschwester (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.
- **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.
- **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.
- **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.  
Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

**Überwiegender Lebensunterhalt:** Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z. B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden Unterhaltsquellen unberücksichtigt.

**Wirtschaftsabteilung/Wirtschaftsbereich:** Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1979“, Fassung für den Mikrozensus ab 1983 (Ausgabe Juni 1984, Nr. 11/83).

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen,

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

## 1.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1988 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>Bevölkerung in 1 000</b>												
unter 5	402,4	391,4	793,8	402,4	391,4	793,8	—	—	—	—	—	—
5 – 10	404,9	375,9	780,8	404,9	375,9	780,8	—	—	—	—	—	—
10 – 15	402,0	363,1	765,1	402,0	363,1	765,1	—	—	—	—	—	—
15 – 20	583,1	539,9	1 123,0	580,1	527,7	1 107,8	(2,9)	12,2	15,1	(0,1)	—	(0,1)
20 – 25	734,6	683,0	1 417,6	659,0	508,8	1 167,8	73,8	167,8	241,6	(1,8)	(6,4)	(8,2)
25 – 30	679,4	637,0	1 316,4	379,3	225,3	604,6	287,4	387,3	674,7	12,7	24,4	37,1
30 – 35	589,7	572,5	1 162,2	166,2	86,1	252,3	401,9	447,2	849,1	21,6	39,2	60,8
35 – 40	554,5	559,7	1 114,2	81,7	42,9	124,6	438,6	458,3	896,9	34,2	58,5	92,7
40 – 45	485,8	481,5	967,3	47,7	23,1	70,8	404,8	402,5	807,3	33,3	55,9	89,2
45 – 50	654,2	628,9	1 283,1	60,1	32,2	92,3	542,7	520,7	1 063,4	51,4	76,0	127,4
50 – 55	634,1	625,2	1 259,3	47,1	31,0	78,1	544,2	502,7	1 046,9	42,8	91,5	134,3
55 – 60	549,0	534,2	1 083,2	27,2	33,2	60,4	479,0	401,6	880,6	42,8	99,4	142,2
60 – 65	448,5	558,6	1 007,1	18,4	44,0	62,4	388,4	360,5	748,9	41,7	154,1	195,8
65 – 70	327,5	511,9	839,4	11,0	43,3	54,3	281,7	250,3	532,0	34,8	218,3	253,1
70 – 75	217,5	380,0	597,5	(7,1)	31,8	38,9	177,8	134,6	312,4	32,6	213,6	246,2
75 und mehr	377,7	883,4	1 261,1	14,2	89,9	104,1	249,9	132,7	382,6	113,6	660,8	774,4
<b>Insgesamt</b>	<b>8 044,9</b>	<b>8 726,2</b>	<b>16 771,1</b>	<b>3 308,4</b>	<b>2 849,7</b>	<b>6 158,1</b>	<b>4 273,1</b>	<b>4 178,4</b>	<b>8 451,5</b>	<b>463,4</b>	<b>1 698,1</b>	<b>2 161,5</b>
darunter												
15 – 65	5 912,9	5 820,5	11 733,4	2 066,8	1 554,3	3 621,1	3 563,7	3 660,8	7 224,5	282,4	605,4	887,8
<b>Erwerbspersonen in 1 000</b>												
15 – 20	236,1	177,9	414,0	233,3	174,3	407,6	(2,7)	(3,6)	(6,3)	(0,1)	—	(0,1)
20 – 25	590,1	501,3	1 091,4	518,0	399,5	917,5	70,3	98,0	168,3	(1,8)	(3,8)	(5,6)
25 – 30	582,2	400,7	982,9	295,9	182,3	478,2	273,7	202,8	476,5	12,6	15,6	28,2
30 – 35	558,6	323,4	882,0	146,0	76,5	222,5	391,9	216,7	608,6	20,7	30,2	50,9
35 – 40	539,0	317,3	856,3	75,9	38,4	114,3	430,3	234,1	664,4	32,8	44,8	77,6
40 – 45	473,5	268,6	742,1	44,5	20,3	64,8	398,2	202,8	601,0	30,8	45,5	76,3
45 – 50	626,9	328,2	955,1	53,9	29,7	83,6	526,2	242,4	768,6	46,8	56,1	102,9
50 – 55	582,5	285,6	868,1	40,4	25,0	65,4	504,2	204,2	708,4	37,9	56,4	94,3
55 – 60	414,8	185,3	600,1	18,8	23,7	42,5	366,3	121,1	487,4	29,7	40,5	70,2
60 – 65	132,4	49,3	181,7	(6,4)	(7,9)	14,3	117,4	25,4	142,8	(8,6)	16,0	24,6
65 – 70	20,1	(9,3)	29,4	(1,5)	(1,0)	(2,5)	16,5	(3,6)	20,2	(2,0)	(4,7)	(6,7)
70 und mehr	16,4	(9,7)	26,1	(1,0)	(2,2)	(3,2)	13,1	(2,9)	16,0	(2,3)	(4,6)	(6,9)
<b>Insgesamt</b>	<b>4 772,6</b>	<b>2 856,6</b>	<b>7 629,2</b>	<b>1 435,6</b>	<b>980,8</b>	<b>2 416,4</b>	<b>3 110,9</b>	<b>1 557,6</b>	<b>4 668,5</b>	<b>226,1</b>	<b>318,2</b>	<b>544,3</b>
darunter												
15 – 65	4 736,1	2 837,6	7 573,7	1 433,1	977,6	2 410,7	3 081,2	1 551,1	4 632,3	221,8	308,9	530,7
<b>Erwerbsquoten<sup>1)</sup></b>												
15 – 20	40,5	33,0	36,9	40,2	33,0	36,8	(93,1)	(29,5)	(41,7)	(100,0)	—	(100,0)
20 – 25	80,3	73,4	77,0	78,6	78,5	78,6	95,3	58,4	69,7	(100,0)	(59,4)	(68,3)
25 – 30	85,7	62,9	74,7	78,0	80,9	79,1	95,2	52,4	70,6	99,2	63,9	76,0
30 – 35	94,7	56,5	75,9	87,8	88,9	88,2	97,5	48,5	71,7	95,8	77,0	83,7
35 – 40	97,2	56,7	76,9	92,9	89,5	91,7	98,1	51,1	74,1	95,9	76,6	83,7
40 – 45	97,5	55,8	76,7	93,3	87,9	91,5	98,4	50,4	74,4	92,5	81,4	85,5
45 – 50	95,8	52,2	74,4	89,7	92,2	90,6	97,0	46,6	72,3	91,1	73,8	80,8
50 – 55	91,9	45,7	68,9	85,8	80,6	83,7	92,6	40,6	67,7	88,6	61,6	70,2
55 – 60	75,6	34,7	55,4	69,1	71,4	70,4	76,5	30,2	55,3	69,4	40,7	49,4
60 – 65	29,5	8,8	18,0	(34,8)	(18,0)	22,9	30,2	7,0	19,1	(20,6)	10,4	12,6
65 – 70	6,1	(1,8)	3,5	(13,6)	(2,3)	(4,6)	5,9	(1,4)	3,8	(5,7)	(2,2)	(2,6)
70 und mehr	2,8	(0,8)	1,4	(4,7)	(1,8)	(2,2)	3,1	(1,1)	2,3	(1,6)	(0,5)	(0,7)
<b>Insgesamt</b>	<b>59,3</b>	<b>32,7</b>	<b>45,5</b>	<b>43,4</b>	<b>34,4</b>	<b>39,2</b>	<b>72,8</b>	<b>37,3</b>	<b>55,2</b>	<b>48,8</b>	<b>18,7</b>	<b>25,2</b>
darunter												
15 – 65	80,1	48,8	64,5	69,3	62,9	66,6	86,5	42,4	64,1	78,5	51,0	59,8

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Familienstandes und Geschlechts

**1.2 Bevölkerung im April 1988 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,  
überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht**

Beteiligung am Erwerbsleben  Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt			Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
				Erwerbstätigkeit			Renten, Pensionen, eigenes Vermögen, Arbeitslosengeld u. a.			Familienangehörige		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>1 000</b>												
<b>Erwerbstätige</b>	<b>4 390,3</b>	<b>2 501,8</b>	<b>6 892,1</b>	<b>4 268,1</b>	<b>2 245,9</b>	<b>6 514,0</b>	<b>37,5</b>	<b>28,7</b>	<b>66,2</b>	<b>84,7</b>	<b>227,2</b>	<b>311,9</b>
davon												
unter 20	214,4	151,1	365,5	158,9	113,9	272,8	(0,7)	(0,2)	(0,9)	54,8	37,0	91,8
20 – 40	2 090,3	1 341,9	3 432,2	2 053,8	1 243,8	3 297,6	(7,2)	(7,6)	14,8	29,3	90,5	119,8
40 – 60	1 931,3	945,7	2 877,0	1 981,7	839,1	2 757,8	12,0	12,0	24,0	(0,6)	94,6	95,2
60 – 65	118,3	44,1	162,4	114,0	36,7	150,7	(4,3)	(3,5)	(7,8)	–	(3,9)	(3,9)
65 und mehr	36,0	19,0	55,0	22,7	12,4	35,1	13,3	(5,4)	18,7	–	(1,2)	(1,2)
<b>Nichterwerbstätige</b>	<b>3 654,6</b>	<b>6 224,4</b>	<b>9 879,0</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1 894,5</b>	<b>2 285,7</b>	<b>4 180,2</b>	<b>1 760,1</b>	<b>3 938,7</b>	<b>5 698,8</b>
davon												
unter 20	1 578,0	1 519,2	3 097,2	–	–	–	78,2	74,4	152,6	1 499,8	1 444,8	2 944,6
20 – 40	467,9	1 110,3	1 578,2	–	–	–	236,8	222,3	459,1	231,1	888,0	1 119,1
40 – 60	391,8	1 324,1	1 715,9	–	–	–	369,7	258,7	628,4	22,1	1 065,4	1 087,5
60 – 65	330,2	514,5	844,7	–	–	–	326,6	279,0	605,6	(3,6)	235,5	239,1
65 und mehr	886,7	1 756,3	2 643,0	–	–	–	883,2	1 451,3	2 334,5	(3,5)	305,0	308,5
<b>Insgesamt</b>	<b>8 044,9</b>	<b>8 726,2</b>	<b>16 771,1</b>	<b>4 286,1</b>	<b>2 245,9</b>	<b>6 514,0</b>	<b>1 932,0</b>	<b>2 314,4</b>	<b>4 246,4</b>	<b>1 844,8</b>	<b>4 165,9</b>	<b>6 010,7</b>
davon												
unter 20	1 792,4	1 670,3	3 462,7	158,9	113,9	272,8	78,9	74,6	153,5	1 554,6	1 481,8	3 036,4
20 – 40	2 558,2	2 452,2	5 010,4	2 053,8	1 243,8	3 297,6	244,0	229,9	473,9	260,4	978,5	1 238,9
40 – 60	2 323,1	2 269,8	4 592,9	1 981,7	839,1	2 757,8	381,7	270,7	652,4	22,7	1 160,0	1 182,7
60 – 65	448,5	558,6	1 007,1	114,0	36,7	150,7	330,9	282,5	613,4	(3,6)	239,4	243,0
65 und mehr	922,7	1 775,3	2 698,0	22,7	12,4	35,1	896,5	1 456,7	2 353,2	(3,5)	306,2	309,7
<b>Prozent</b>												
<b>Erwerbstätige</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>97,2</b>	<b>89,8</b>	<b>94,5</b>	<b>0,9</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>1,9</b>	<b>9,1</b>	<b>4,5</b>
davon												
unter 20	100	100	100	74,1	75,4	74,6	(0,3)	(0,1)	(0,2)	25,6	24,5	25,1
20 – 40	100	100	100	98,3	92,7	96,1	(0,3)	(0,6)	0,4	1,4	6,7	3,5
40 – 60	100	100	100	99,3	88,7	95,9	0,6	1,3	0,8	–	10,0	3,3
60 – 65	100	100	100	96,4	83,2	92,8	(3,6)	(7,9)	(4,8)	–	(8,8)	(2,4)
65 und mehr	100	100	100	63,1	65,3	63,8	36,9	(28,4)	34,0	–	6,3)	(2,2)
<b>Nichterwerbstätige</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>51,8</b>	<b>36,7</b>	<b>42,3</b>	<b>48,2</b>	<b>63,3</b>	<b>57,7</b>
davon												
unter 20	100	100	100	–	–	–	5,0	4,9	4,9	95,0	95,1	95,1
20 – 40	100	100	100	–	–	–	50,6	20,0	29,1	49,4	80,0	70,9
40 – 60	100	100	100	–	–	–	94,4	19,5	36,6	5,6	80,5	63,4
60 – 65	100	100	100	–	–	–	98,9	54,2	71,7	(1,1)	45,8	28,3
65 und mehr	100	100	100	–	–	–	99,6	82,6	88,3	(0,4)	17,4	11,7
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>53,1</b>	<b>25,7</b>	<b>38,8</b>	<b>24,0</b>	<b>26,5</b>	<b>25,3</b>	<b>22,9</b>	<b>47,7</b>	<b>35,8</b>
davon												
unter 20	100	100	100	8,9	6,8	7,9	4,4	4,5	4,4	86,7	88,7	87,7
20 – 40	100	100	100	80,3	50,7	65,8	9,5	9,4	9,5	10,2	39,9	24,7
40 – 60	100	100	100	82,6	37,0	60,0	16,4	11,9	14,2	1,0	51,1	25,8
60 – 65	100	100	100	25,4	6,6	15,0	73,8	50,6	60,9	(0,8)	42,9	24,1
65 und mehr	100	100	100	2,5	0,7	1,3	97,2	82,1	87,2	(0,4)	17,2	11,5

**1.3 Bevölkerung im April 1988 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung  
1 000**

Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Bevölkerung insgesamt	mit einem Nettoeinkommen im März				
				unter 600	600 1 000	1 000 1 200	1 200 1 400	1 400 1 600
				<b>1</b>	<b>Erwerbstätige</b>	<b>m</b>	<b>4 390,3</b>	<b>268,5</b>
		<b>w</b>	<b>2 501,8</b>	<b>321,7</b>	<b>391,9</b>	<b>237,9</b>	<b>228,1</b>	<b>251,1</b>
		<b>Z</b>	<b>6 892,1</b>	<b>590,2</b>	<b>521,2</b>	<b>308,7</b>	<b>343,2</b>	<b>473,2</b>
	darunter							
<b>2</b>	<b>Beamte</b>	<b>m</b>	452,2	51,9	(7,8)	(5,7)	(8,9)	16,4
		<b>w</b>	132,6	(14,)	(6,9)	(4,5)	(5,9)	10,2
		<b>Z</b>	584,8	53,3	14,7	10,2	14,8	26,6
<b>3</b>	<b>Angestellte<sup>2)</sup></b>	<b>m</b>	1 452,0	64,9	45,5	19,8	27,2	47,8
		<b>w</b>	1 531,2	172,1	232,7	139,2	137,7	163,3
		<b>Z</b>	2 983,2	237,0	278,2	159,0	164,9	211,1
<b>4</b>	<b>Arbeiter<sup>3)</sup></b>	<b>m</b>	2 052,4	144,8	64,8	34,2	70,8	146,3
		<b>w</b>	631,7	130,7	140,1	85,2	78,4	68,4
		<b>Z</b>	2 684,1	275,5	204,9	119,4	149,2	214,7
	davon							
<b>5</b>	<b>unter 20</b>	<b>m</b>	214,4	129,1	37,6	(5,2)	(7,4)	(6,8)
		<b>w</b>	151,1	91,6	24,7	(8,9)	(4,6)	(3,1)
		<b>Z</b>	365,5	220,7	62,3	14,1	12,0	(9,9)
<b>6</b>	<b>20 – 40</b>	<b>m</b>	2 090,3	124,3	74,1	48,9	79,8	156,5
		<b>w</b>	1 341,9	134,4	195,7	137,5	148,3	166,2
		<b>Z</b>	3 432,2	258,7	269,8	186,4	228,1	322,7
<b>7</b>	<b>40 – 60</b>	<b>m</b>	1 931,3	12,7	15,0	13,3	25,2	55,1
		<b>w</b>	945,7	90,9	166,0	88,6	71,0	78,0
		<b>Z</b>	2 877,0	103,6	181,0	101,9	96,2	133,1
<b>8</b>	<b>60 und mehr</b>	<b>m</b>	154,3	(2,4)	(2,6)	(3,4)	(2,7)	(3,7)
		<b>w</b>	63,1	(4,8)	(5,5)	(2,9)	(4,2)	(3,8)
		<b>Z</b>	217,4	(7,2)	(8,1)	(6,3)	(6,9)	(7,5)
<b>9</b>	<b>Nichterwerbstätige</b>	<b>m</b>	<b>3 654,6</b>	<b>264,7</b>	<b>220,9</b>	<b>111,0</b>	<b>121,8</b>	<b>150,7</b>
		<b>w</b>	<b>6 224,4</b>	<b>651,1</b>	<b>481,6</b>	<b>298,9</b>	<b>238,0</b>	<b>183,6</b>
		<b>Z</b>	<b>9 879,0</b>	<b>915,8</b>	<b>702,5</b>	<b>409,9</b>	<b>359,8</b>	<b>334,3</b>
<b>10</b>	<b>Bevölkerung</b>	<b>m</b>	<b>8 044,9</b>	<b>533,2</b>	<b>350,2</b>	<b>181,8</b>	<b>236,9</b>	<b>372,8</b>
		<b>w</b>	<b>8 726,2</b>	<b>972,8</b>	<b>873,5</b>	<b>536,8</b>	<b>466,1</b>	<b>434,7</b>
		<b>Z</b>	<b>16 771,1</b>	<b>1 506,0</b>	<b>1 223,7</b>	<b>718,6</b>	<b>703,0</b>	<b>807,5</b>
	davon							
<b>11</b>	<b>unter 20</b>	<b>m</b>	1 792,4	246,4	42,7	(5,3)	(7,6)	(6,9)
		<b>w</b>	1 670,3	207,1	30,6	(9,9)	(5,0)	(3,1)
		<b>Z</b>	3 462,7	453,5	73,3	15,2	12,6	10,0
<b>12</b>	<b>20 – 40</b>	<b>m</b>	2 558,2	222,6	188,2	70,7	94,4	165,3
		<b>w</b>	2 452,2	262,3	304,2	158,3	160,1	171,8
		<b>Z</b>	5 010,4	484,9	492,4	229,0	254,5	337,1
<b>13</b>	<b>40 – 60</b>	<b>m</b>	2 323,1	39,6	72,1	52,2	62,1	92,5
		<b>w</b>	2 269,8	169,0	248,2	127,9	92,1	94,2
		<b>Z</b>	4 592,9	208,6	320,3	180,1	154,2	186,7
<b>14</b>	<b>60 und mehr</b>	<b>m</b>	1 371,2	24,6	47,2	53,6	72,8	108,1
		<b>w</b>	2 333,9	334,4	290,5	240,7	208,9	165,6
		<b>Z</b>	3 705,1	359,0	337,7	294,3	281,7	273,7

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehörige, für die kein Einkommen erfragt wurde – 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und

## im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht sowie Nettoeinkommen (März)

Davon								Lfd. Nr.
von ... bis unter ... DM						ohne Einkommens- angabe <sup>1)</sup>	kein Einkommen	
1 600 1 800	1 800 2 000	2 000 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 und mehr			
344,7	468,6	507,0	551,0	459,2	856,0	398,0	x	1
200,2	182,9	131,9	99,8	75,5	99,3	281,5	x	
544,9	651,5	638,9	650,8	534,7	955,3	679,5	x	
17,2 (9,8)	25,2 13,3	32,6 11,6	43,3 10,4	55,9 17,0	161,1 34,9	26,2 (6,7)	x x	2
27,0	38,5	44,2	53,7	72,9	196,0	32,9	x	
69,1	95,3	127,8	174,4	197,6	473,7	108,9	x	
150,1	138,9	102,4	76,9	49,1	44,9	123,9	x	3
219,2	234,2	230,2	251,3	246,7	518,6	232,8	x	
248,8	331,4	326,5	307,8	173,4	69,7	133,9	x	
35,8	21,5	10,3	(5,5)	(1,7)	(1,6)	52,5	x	4
284,6	352,9	336,8	313,3	175,1	71,3	186,4	x	
(4,0)	(2,3)	(1,1)	(0,8)	(0,1)	(0,2)	19,8	x	
(1,5)	(0,9)	-	(0,1)	(0,1)	-	15,6	x	5
(5,5)	(3,2)	(1,1)	(0,9)	(0,2)	(0,2)	35,4	x	
218,0	256,2	238,7	253,1	207,2	259,7	173,8	x	
135,7	106,4	71,0	52,3	37,4	38,3	118,7	x	6
353,7	362,6	309,7	305,4	244,6	298,0	292,5	x	
115,6	119,0	254,5	283,5	237,8	542,2	177,4	x	
58,9	71,7	57,5	43,8	36,1	54,5	128,7	x	7
174,5	270,7	312,0	327,3	273,9	596,7	306,1	x	
(7,1)	11,1	12,7	13,6	14,1	53,9	27,0	x	
(4,1)	(3,9)	(3,4)	(3,6)	(1,9)	(6,5)	18,5	x	8
11,2	15,0	16,1	17,2	16,0	60,4	45,5	x	
168,9	198,6	178,6	145,7	107,2	129,2	263,5	1 593,8	
113,2	96,7	62,4	49,0	44,2	36,9	441,3	3 527,5	
282,1	295,3	241,0	194,7	151,4	166,1	704,8	5 121,3	
513,6	667,2	685,6	696,7	566,4	985,2	661,5	1 593,8	10
313,4	279,6	194,3	148,8	119,7	136,2	722,8	3 527,5	
827,0	946,8	879,9	845,5	686,1	1 121,4	1 384,3	5 121,3	
(4,1)	(2,3)	(1,1)	(0,8)	(0,1)	(0,2)	43,8	1 431,1	11
(1,7)	(0,9)	-	(0,3)	(0,1)	-	36,1	1 375,1	
(5,8)	(3,2)	(1,1)	(1,1)	(0,2)	(0,2)	79,9	2 806,6	
222,8	259,6	240,6	254,8	208,3	260,5	221,2	149,2	12
139,3	110,3	72,5	53,1	38,8	39,2	166,9	775,4	
362,1	369,9	313,1	307,9	247,1	299,7	388,1	924,6	
145,9	231,9	280,4	305,3	253,6	556,2	219,7	11,6	13
66,9	79,8	62,5	49,5	40,0	58,6	188,5	992,6	
212,8	311,7	342,9	354,8	293,6	614,8	408,2	1 004,2	
140,8	173,4	163,5	135,8	104,4	168,3	176,8	(1,9)	14
105,5	88,6	59,3	45,9	40,8	38,4	331,3	384,0	
246,3	262,0	222,8	181,7	145,2	206,7	508,1	385,9	

technischen Lehrberufen - 3) incl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

## 1.4 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1988 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht

Regierungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Insgesamt			Davon									
	männlich	weiblich	insgesamt	ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden			
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
<b>Bevölkerung in 1 000</b>													
Düsseldorf	a	2 421,0	2 660,9	5 081,9	977,4	847,5	1 824,9	1 296,2	1 272,0	2 570,2	145,4	541,4	686,8
	b	1 784,1	1 771,8	3 555,9	608,0	466,5	1 074,5	1 086,1	1 113,6	2 199,7	90,0	191,7	281,7
Köln	a	1 870,0	2 008,2	3 878,2	764,4	664,3	1 428,7	1 000,3	966,2	1 966,5	105,3	377,7	483,0
	b	1 380,8	1 350,5	2 731,3	481,9	360,5	842,4	831,5	843,4	1 674,9	67,4	146,6	214,0
Münster	a	1 156,6	1 238,8	2 395,4	492,8	426,7	919,5	607,2	596,1	1 203,3	56,6	216,0	272,6
	b	850,2	836,2	1 686,4	307,0	233,3	540,3	510,2	525,8	1 036,0	33,0	77,1	110,1
Detmold	a	861,4	940,5	1 801,9	370,9	318,0	688,9	437,1	440,4	877,5	53,4	182,1	235,5
	b	622,2	614,6	1 236,8	233,8	172,6	406,4	355,3	380,5	735,8	33,1	61,5	94,6
Arnsberg	a	1 735,9	1 877,8	3 613,7	702,9	593,2	1 296,1	930,3	903,7	1 834,0	102,7	380,9	483,6
	b	1 275,6	1 247,4	2 523,0	436,1	321,4	757,5	780,6	797,5	1 578,1	58,9	128,5	187,4
Nordrhein- Westfalen	a	<b>8 044,9</b>	<b>8 726,2</b>	<b>16 771,1</b>	<b>3 308,4</b>	<b>2 849,7</b>	<b>6 158,1</b>	<b>4 273,1</b>	<b>4 178,4</b>	<b>8 451,5</b>	<b>463,4</b>	<b>1 698,1</b>	<b>2 161,5</b>
	b	<b>5 912,9</b>	<b>5 820,5</b>	<b>11 733,4</b>	<b>2 066,8</b>	<b>1 554,3</b>	<b>3 621,1</b>	<b>3 563,7</b>	<b>3 660,8</b>	<b>7 224,5</b>	<b>282,4</b>	<b>605,4</b>	<b>887,8</b>
<b>Erwerbspersonen in 1 000</b>													
Düsseldorf	a	1 453,7	901,2	2 354,9	429,7	307,0	736,7	952,2	490,0	1 442,2	71,8	104,2	176,0
	b	1 442,9	894,5	2 337,4	429,6	305,9	735,5	942,8	487,3	1 430,1	70,5	101,3	171,8
Köln	a	1 103,4	657,4	1 760,8	319,3	216,8	536,1	728,4	357,5	1 085,9	55,7	83,1	138,8
	b	1 094,2	652,3	1 746,5	318,3	216,1	534,4	721,3	356,2	1 077,5	54,6	80,0	134,6
Münster	a	674,4	387,9	1 062,3	213,2	144,8	358,0	436,9	209,3	646,2	24,3	33,8	58,1
	b	669,9	386,1	1 056,0	212,8	144,5	357,3	433,1	208,6	641,7	24,0	33,0	57,0
Detmold	a	511,0	324,7	835,7	162,9	105,6	268,5	321,0	185,1	506,1	27,1	34,0	61,1
	b	505,8	323,1	828,9	162,2	105,6	267,8	317,6	184,5	502,1	26,0	33,0	59,0
Arnsberg	a	1 030,1	585,4	1 615,5	310,5	206,6	517,1	672,4	315,7	988,1	47,2	63,1	110,3
	b	1 023,3	581,6	1 604,9	310,2	205,5	515,7	666,4	314,5	980,9	46,7	61,6	108,3
Nordrhein- Westfalen	a	<b>4 772,6</b>	<b>2 856,6</b>	<b>7 629,2</b>	<b>1 435,6</b>	<b>980,8</b>	<b>2 416,4</b>	<b>3 110,9</b>	<b>1 557,6</b>	<b>4 668,5</b>	<b>226,1</b>	<b>318,2</b>	<b>544,3</b>
	b	<b>4 736,1</b>	<b>2 837,6</b>	<b>7 573,7</b>	<b>1 433,1</b>	<b>977,6</b>	<b>2 410,7</b>	<b>3 081,2</b>	<b>1 551,1</b>	<b>4 632,3</b>	<b>221,8</b>	<b>308,9</b>	<b>530,7</b>
<b>Erwerbsquoten<sup>1)</sup></b>													
Düsseldorf	a	60,0	33,9	46,3	44,0	36,2	40,4	73,3	38,5	56,1	49,4	19,2	25,6
	b	80,9	50,5	65,7	70,7	65,6	68,5	86,8	43,8	65,0	78,3	52,8	61,0
Köln	a	59,0	32,7	45,4	41,8	32,6	37,5	72,8	37,0	55,2	52,9	22,0	28,7
	b	79,2	48,3	63,9	66,1	59,9	63,4	86,7	42,2	64,3	81,0	54,6	62,9
Münster	a	58,3	31,3	44,3	43,3	33,9	38,9	72,0	35,1	53,7	42,9	15,6	21,3
	b	78,8	46,2	62,6	69,3	61,9	66,1	84,9	39,7	61,9	72,7	42,8	51,8
Detmold	a	59,3	34,5	46,4	43,9	33,2	39,0	73,4	42,0	57,7	50,7	18,7	25,9
	b	81,3	52,6	67,0	69,4	61,2	65,9	89,4	48,5	68,2	78,5	53,7	62,4
Arnsberg	a	59,3	31,2	44,7	44,2	34,8	39,9	72,3	34,9	53,9	46,0	16,6	22,8
	b	80,2	46,6	63,6	71,1	63,9	68,1	85,4	39,4	62,2	79,3	47,9	57,8
Nordrhein- Westfalen	a	<b>59,3</b>	<b>32,7</b>	<b>45,5</b>	<b>43,4</b>	<b>34,4</b>	<b>39,2</b>	<b>72,8</b>	<b>37,3</b>	<b>55,2</b>	<b>48,8</b>	<b>18,7</b>	<b>25,2</b>
	b	<b>80,1</b>	<b>48,8</b>	<b>64,5</b>	<b>69,3</b>	<b>62,9</b>	<b>66,6</b>	<b>86,5</b>	<b>42,4</b>	<b>64,1</b>	<b>78,5</b>	<b>51,0</b>	<b>59,8</b>

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Verwaltungsbezirks, Familienstandes und Geschlechts

## 2. Erwerbstätige

## 2.1 Erwerbstätige im April 1988 nach Wirtschaftsbereichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	96,1	51,0	147,1	53,4	(7,3)	60,7
2	Produzierendes Gewerbe	2 411,5	616,0	3 027,5	126,2	14,8	141,0
3	davon						
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	245,1	19,8	264,9	(0,6)	–	(0,6)
4	Verarbeitendes Gewerbe	1 774,1	552,4	2 326,5	77,6	11,9	89,5
5	Baugewerbe	392,3	43,8	436,1	48,0	(2,9)	50,9
6	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	669,5	572,2	1 241,7	98,6	48,7	147,3
7	davon						
7	Handel	384,7	486,7	871,4	82,0	45,1	127,1
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	284,8	85,5	370,3	16,6	(3,6)	20,2
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 213,2	1 262,6	2 475,8	142,8	68,1	210,9
10	davon						
10	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	125,6	107,7	233,3	16,0	(3,1)	19,1
11	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	564,2	852,1	1 416,3	126,8	65,0	191,8
12	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	61,4	86,7	148,1	–	–	–
13	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	462,0	216,1	678,1	–	–	–
14	<b>Insgesamt</b>	<b>4 390,3</b>	<b>2 501,8</b>	<b>6 892,1</b>	<b>421,0</b>	<b>138,9</b>	<b>559,9</b>
							<b>Anteil der Wirtschafts</b>
15	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,2	2,0	2,1	12,7	(5,3)	10,8
16	Produzierendes Gewerbe	54,9	24,6	43,9	30,0	10,7	25,2
17	davon						
17	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	5,6	0,8	3,8	(0,1)	–	0,1
18	Verarbeitendes Gewerbe	40,4	22,1	33,8	18,4	8,6	16,0
19	Baugewerbe	8,9	1,8	6,3	11,4	2,1	9,1
20	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15,2	22,9	18,0	23,4	35,1	26,3
21	davon						
21	Handel	8,8	19,5	12,6	19,5	32,5	22,7
22	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,5	3,4	5,4	3,9	(2,6)	3,6
23	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	27,6	50,5	35,9	33,9	49,0	37,7
24	davon						
24	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2,9	4,3	3,4	3,8	(2,2)	3,4
25	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	12,9	34,1	20,5	30,1	46,8	34,3
26	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	1,4	3,5	2,1	–	–	–
27	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10,5	8,6	9,8	–	–	–
28	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen - 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen



## Noch: 2.1 Erwerbstätige im April 1988 nach Wirtschaftsbereichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							<b>Anteil der Stellung</b>
29	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	55,6	(14,3)	41,3
30	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	5,2	2,4	4,7
	davon						
31	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	100	100	100	0,2	–	0,2
32	Verarbeitendes Gewerbe	100	100	100	4,4	2,2	3,8
33	Baugewerbe	100	100	100	12,2	(6,6)	11,7
34	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	14,7	8,5	11,9
	davon						
35	Handel	100	100	100	21,3	9,3	14,6
36	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	5,8	(4,2)	5,5
37	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	100	100	100	11,8	5,4	8,5
	davon						
38	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	100	100	100	12,7	(2,9)	8,2
39	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	100	100	100	22,5	7,6	13,5
40	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	100	100	100	–	–	–
41	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	100	100	100	–	–	–
42	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>9,6</b>	<b>5,6</b>	<b>8,1</b>

Anmerkungen S. 14

## und -abteilungen sowie Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon												Lfd. Nr.
mithelfende Familienangehörige			Beamte			Angestellte <sup>1)</sup>			Arbeiter <sup>2)</sup>			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
im Beruf in Prozent												
(6,7)	56,1	23,8	(0,7)	–	(0,5)	(7,7)	(11,4)	9,0	29,3	(18,2)	25,5	29
(0,1)	(1,6)	0,4	(0,1)	–	(0,1)	(27,8)	49,0	32,1	66,9	46,9	62,8	30
–	–	–	0	0,5	(0,1)	(25,0)	75,8	28,8	74,7	(23,7)	70,9	31
(0,1)	(1,3)	(0,4)	0	0	–	(30,6)	46,4	34,4	64,9	50,1	61,4	32
(0,1)	(7,1)	(0,8)	(0,2)	–	0,2	(16,6)	69,6	21,9	70,8	(16,7)	65,4	33
(0,3)	2,2	1,2	(13,3)	(3,4)	(8,7)	38,5	68,6	52,4	33,2	17,3	25,9	34
(0,3)	2,3	1,4	–	0,1	0,1	51,2	72,5	63,1	27,1	15,9	20,9	35
(0,2)	(1,6)	(0,6)	31,1	22,0	29,0	21,3	46,8	27,2	41,5	25,4	37,8	36
(0,2)	1,3	0,8	29,8	8,9	19,1	42,6	65,8	54,4	15,6	18,6	17,1	37
(0,3)	(0,9)	(0,6)	(1,7)	(0,5)	(1,1)	83,4	91,4	87,1	(1,8)	(4,4)	(3,0)	38
(0,4)	1,8	1,2	13,3	8,5	10,4	43,8	61,3	54,3	20,1	20,9	20,6	39
–	–	–	(15,3)	(1,3)	7,1	67,6	74,7	71,8	16,8	22,8	20,3	40
–	–	–	59,4	18,2	46,3	26,8	67,1	39,6	13,8	14,7	14,1	41
0,3	2,7	1,2	10,3	5,3	8,5	33,1	61,2	43,3	46,7	25,2	38,9	42

## 2.2 Erwerbstätige im April 1988 nach Alters

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige			mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>1 000</b>										
1	unter 20	214,4	151,1	365,5	(0,6)	(0,3)	(0,9)	(0,7)	(0,5)	(1,2)
2	20 – 25	541,6	442,8	984,4	(7,9)	(3,8)	11,7	(2,9)	(1,5)	(4,4)
3	25 – 30	531,1	340,2	871,3	24,6	11,0	35,6	(1,7)	(2,5)	(4,2)
4	30 – 35	516,5	277,9	794,4	37,3	16,1	53,4	(0,5)	(4,6)	(5,1)
5	35 – 40	501,1	281,0	782,1	52,4	19,1	71,5	(0,5)	(6,3)	(6,8)
6	40 – 45	444,3	240,7	685,0	51,3	18,4	69,7	(0,5)	(9,0)	(9,5)
7	45 – 50	589,5	294,9	884,4	69,6	25,2	94,8	(0,8)	12,6	13,4
8	50 – 55	546,1	254,6	800,7	65,1	17,1	82,2	(0,7)	10,8	11,5
9	55 – 60	351,4	155,5	506,9	51,5	12,7	64,2	(0,8)	(9,4)	10,2
10	60 – 65	118,3	44,1	162,4	35,3	(7,5)	42,8	(1,2)	(4,8)	(6,0)
11	65 und mehr	36,0	19,0	55,0	25,4	(7,7)	33,1	(2,4)	(5,4)	(7,8)
<b>12</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4 390,3</b>	<b>2 501,8</b>	<b>6 892,1</b>	<b>421,0</b>	<b>138,9</b>	<b>559,9</b>	<b>12,7</b>	<b>67,4</b>	<b>80,1</b>
<b>Anteil der Alters</b>										
13	unter 20	4,9	6,0	5,3	(0,1)	(0,2)	(0,2)	(5,5)	(0,7)	(1,5)
14	20 – 25	12,3	17,7	14,3	(1,9)	(2,7)	2,1	(22,8)	(2,2)	(5,5)
15	25 – 30	12,1	13,6	12,6	5,8	7,9	6,4	(13,4)	(3,7)	(5,2)
16	30 – 35	11,8	11,1	11,5	8,9	11,6	9,5	(3,9)	(6,8)	(6,4)
17	35 – 40	11,4	11,2	11,3	12,4	13,8	12,8	(3,9)	(9,3)	(8,5)
18	40 – 45	10,1	9,6	9,9	12,2	13,2	12,4	(3,9)	(13,4)	(11,9)
19	45 – 50	13,4	11,8	12,8	16,5	18,1	16,9	(6,3)	18,7	16,7
20	50 – 55	12,4	10,2	11,6	15,5	12,3	14,7	(5,5)	16,0	14,4
21	55 – 60	8,0	6,2	7,4	12,2	9,1	11,5	(6,3)	(13,9)	12,7
22	60 – 65	2,7	1,8	2,4	8,4	(5,4)	7,6	(9,4)	(7,1)	(7,5)
23	65 und mehr	0,8	0,8	0,8	6,0	(5,5)	5,9	(18,9)	(8,0)	(9,7)
<b>24</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anteil der Stellung</b>										
25	unter 20	100	100	100	(0,3)	(0,2)	(0,2)	(0,3)	(0,3)	(0,3)
26	20 – 25	100	100	100	(1,5)	(0,9)	1,2	(0,5)	(0,3)	(0,4)
27	25 – 30	100	100	100	4,6	3,2	4,1	(0,3)	(0,7)	(0,5)
28	30 – 35	100	100	100	7,2	5,8	6,7	(0,1)	(1,7)	(0,6)
29	35 – 40	100	100	100	10,5	6,8	9,1	(0,1)	(2,2)	(0,9)
30	40 – 45	100	100	100	11,5	7,6	10,2	(0,1)	(3,7)	(1,4)
31	45 – 50	100	100	100	11,8	8,5	10,7	(0,1)	4,3	1,5
32	50 – 55	100	100	100	11,9	6,7	10,3	(0,1)	4,2	1,4
33	55 – 60	100	100	100	14,7	8,2	12,7	(0,2)	(6,0)	2,0
34	60 – 65	100	100	100	29,8	(17,0)	26,4	(1,0)	(10,9)	(3,7)
35	65 und mehr	100	100	100	70,6	(40,5)	60,2	(6,7)	(28,4)	(14,2)
<b>36</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>9,6</b>	<b>5,6</b>	<b>8,1</b>	<b>0,3</b>	<b>2,7</b>	<b>1,2</b>

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

## gruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon									Lfd. Nr.
Beamte			Angestellte <sup>1)</sup>			Arbeiter <sup>2)</sup>			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
10,4	(1,6)	12,0	53,2	88,1	141,3	149,5	60,6	210,1	1
93,1	13,0	106,1	130,4	312,2	442,6	307,3	112,3	419,6	2
47,6	18,1	65,7	171,0	244,2	415,2	286,2	64,4	350,6	3
48,7	25,4	74,1	209,8	182,1	391,9	220,2	49,7	269,9	4
55,1	26,3	81,4	190,0	167,8	357,8	203,1	61,5	264,6	5
50,2	16,9	67,1	157,4	141,4	298,8	184,9	55,0	239,9	6
51,3	14,7	66,0	202,9	162,6	365,5	264,9	79,8	344,7	7
46,3	(9,2)	55,5	177,4	131,6	309,0	256,6	85,9	342,5	8
34,3	(5,2)	39,5	116,8	74,6	191,4	148,0	53,6	201,6	9
14,3	(2,2)	16,5	39,2	21,7	60,9	28,3	(7,9)	36,2	10
(0,9)	–	(0,9)	(3,9)	(4,9)	(8,8)	(3,4)	(1,0)	(4,4)	11
<b>452,2</b>	<b>132,6</b>	<b>584,8</b>	<b>1 452,0</b>	<b>1 531,2</b>	<b>2 983,2</b>	<b>2 052,4</b>	<b>631,7</b>	<b>2 684,1</b>	<b>12</b>
<b>gruppen in Prozent</b>									
2,3	(1,2)	2,1	3,7	5,8	4,7	7,3	9,6	7,8	13
20,6	9,8	18,1	9,0	20,4	14,8	15,0	17,8	15,6	14
10,5	13,7	11,2	11,8	15,9	13,9	13,9	10,2	13,1	15
10,8	19,2	12,7	14,4	11,9	13,1	10,7	7,9	10,1	16
12,2	19,8	13,9	13,1	11,0	12,0	9,9	9,7	9,9	17
11,1	12,7	11,5	10,8	9,2	10,0	9,0	8,7	8,9	18
11,3	11,1	11,3	14,0	10,6	12,3	12,9	12,6	12,8	19
10,2	(6,9)	9,5	12,2	8,6	10,4	12,5	13,6	12,8	20
7,6	(3,9)	6,8	8,0	4,9	6,4	7,2	8,5	7,5	21
3,2	(1,7)	2,8	2,7	1,4	2,0	1,4	(1,3)	1,3	22
(0,2)	–	(0,2)	(0,3)	(0,3)	(0,3)	(0,2)	(0,2)	(0,2)	23
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>24</b>
<b>im Beruf in Prozent</b>									
4,9	(1,1)	3,3	24,8	58,3	38,7	69,7	40,1	57,5	25
17,2	2,9	10,8	24,1	70,5	45,0	56,7	25,4	42,6	26
9,0	5,3	7,5	32,2	71,8	47,7	53,9	18,9	40,2	27
9,4	9,1	9,3	40,6	65,5	49,3	42,6	17,9	34,0	28
11,0	9,4	10,4	37,9	59,7	45,7	40,5	21,9	33,8	29
11,3	7,0	9,8	35,4	58,7	43,6	41,6	22,9	35,0	30
8,7	5,0	7,5	34,4	55,1	41,3	44,9	27,1	39,0	31
8,5	(3,6)	6,9	32,5	51,7	38,6	47,0	33,7	42,8	32
9,8	(3,3)	7,8	33,2	48,0	37,8	42,1	34,5	39,8	33
12,1	(5,0)	10,2	33,1	49,2	37,5	23,9	(17,9)	22,3	34
(2,5)	–	(1,6)	(10,8)	(25,8)	(16,0)	(9,4)	(5,3)	(8,0)	35
<b>10,3</b>	<b>5,3</b>	<b>8,5</b>	<b>33,1</b>	<b>61,2</b>	<b>43,3</b>	<b>46,7</b>	<b>25,2</b>	<b>38,9</b>	<b>36</b>

## 2.3 Erwerbstätige im April 1988 nach

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Davon		
		männlich	weiblich	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
					männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	unter 20	214,4	151,1	365,5	(4,0)	(3,4)	(7,4)
2	20 – 25	541,6	442,8	984,4	10,1	(5,3)	15,4
3	25 – 30	531,1	340,2	871,3	10,2	(3,4)	13,6
4	30 – 35	516,5	277,9	794,4	(9,8)	(4,3)	14,1
5	35 – 40	501,1	281,0	782,1	(8,6)	(4,0)	12,6
6	40 – 45	444,3	240,7	685,0	(6,5)	(4,3)	10,8
7	45 – 50	589,5	294,9	884,4	11,3	(6,9)	18,2
8	50 – 55	546,1	254,6	800,7	11,9	(6,0)	17,9
9	55 – 60	351,4	155,5	506,9	10,8	(6,9)	17,7
10	60 – 65	118,3	44,1	162,4	(8,5)	(4,2)	12,7
11	65 und mehr	36,0	19,0	55,0	(4,4)	(2,3)	(6,7)
12	<b>Insgesamt</b>	<b>4 390,3</b>	<b>2 501,8</b>	<b>6 892,8</b>	<b>96,1</b>	<b>51,0</b>	<b>147,1</b>
							<b>Anteil der Alters</b>
13	unter 20	4,9	6,0	5,3	(4,2)	(6,7)	(5,0)
14	20 – 25	12,3	17,7	14,3	10,5	(10,4)	10,5
15	25 – 30	12,1	13,6	12,6	10,6	(6,7)	9,2
16	30 – 35	11,8	11,1	11,5	(10,2)	(8,4)	9,6
17	35 – 40	11,4	11,2	11,3	(8,9)	(7,8)	8,6
18	40 – 45	10,1	9,6	9,9	(6,8)	(8,4)	7,3
19	45 – 50	13,4	11,8	12,8	11,8	(13,5)	12,4
20	50 – 55	12,4	10,2	11,6	12,4	(11,8)	12,2
21	55 – 60	8,0	6,2	7,4	11,2	(13,5)	12,0
22	60 – 65	2,7	1,8	2,4	(8,8)	(8,2)	8,6
23	65 und mehr	0,8	0,8	0,8	(4,6)	(4,5)	(4,6)
24	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
							<b>Anteil der Wirt</b>
25	unter 20	100	100	100	(1,9)	(2,3)	(2,0)
26	20 – 25	100	100	100	(1,9)	(1,2)	1,6
27	25 – 30	100	100	100	1,9	(1,0)	1,6
28	30 – 35	100	100	100	(1,9)	(1,5)	1,8
29	35 – 40	100	100	100	(1,7)	(1,4)	1,6
30	40 – 45	100	100	100	(1,5)	(1,8)	1,6
31	45 – 50	100	100	100	1,9	(2,3)	2,1
32	50 – 55	100	100	100	2,2	(2,4)	2,2
33	55 – 60	100	100	100	3,1	(4,4)	3,5
34	60 – 65	100	100	100	(7,2)	(9,5)	7,8
35	65 und mehr	100	100	100	(12,2)	(12,1)	(12,2)
36	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>2,2</b>	<b>2,0</b>	<b>2,1</b>

## Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
144,5	33,6	178,1	30,1	39,5	69,6	35,8	74,6	110,4	1
291,7	111,2	402,9	69,4	105,1	174,5	170,4	221,2	391,6	2
298,3	80,6	378,9	82,0	71,8	153,8	140,6	184,4	325,0	3
265,9	62,6	328,5	84,6	52,2	136,8	156,2	158,8	315,0	4
254,2	65,1	319,3	84,1	54,9	139,0	154,2	157,0	311,2	5
235,5	57,7	293,2	71,1	58,2	129,3	131,2	120,5	251,7	6
350,5	78,5	429,0	82,9	76,8	159,7	144,8	132,7	277,5	7
323,8	76,0	399,8	79,3	62,8	142,1	131,1	109,8	240,9	8
191,6	41,0	232,6	56,8	34,5	91,3	92,2	73,1	165,3	9
46,1	(6,6)	52,7	21,5	10,0	31,5	42,2	23,3	65,5	10
(9,4)	(3,1)	12,5	(7,7)	(6,4)	14,1	14,5	(7,2)	21,7	11
<b>2 411,5</b>	<b>616,0</b>	<b>3 027,5</b>	<b>669,5</b>	<b>572,2</b>	<b>1 241,7</b>	<b>1 213,2</b>	<b>1 262,6</b>	<b>2 475,8</b>	<b>12</b>
<b>gruppen in Prozent</b>									
6,0	5,5	5,9	4,5	6,9	5,6	3,0	5,9	4,5	13
12,1	18,1	13,3	10,4	18,4	14,1	14,0	17,5	15,8	14
12,4	13,1	12,5	12,2	12,5	12,4	11,6	14,6	13,1	15
11,0	10,2	10,9	12,6	9,1	11,0	12,9	12,6	12,7	16
10,5	10,6	10,5	12,6	9,6	11,2	12,7	12,4	12,6	17
9,8	9,4	9,7	10,6	10,2	10,4	10,8	9,5	10,2	18
14,5	12,7	14,2	12,4	13,4	12,9	11,9	10,5	11,2	19
13,4	12,3	13,2	11,8	11,0	11,4	10,8	8,7	9,7	20
7,9	6,7	7,7	8,5	6,0	7,4	7,6	5,8	6,7	21
1,9	(1,1)	1,7	3,2	1,7	2,5	3,5	1,8	2,6	22
(0,4)	(0,5)	0,4	(1,2)	(1,1)	1,1	1,2	(0,6)	0,9	23
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>24</b>
<b>schaftsbereiche in Prozent</b>									
67,4	22,2	48,7	14,0	26,1	19,0	16,7	49,4	30,2	25
53,9	25,1	40,9	12,8	23,7	17,7	31,5	50,0	39,8	26
56,2	23,7	43,5	15,4	21,1	17,7	26,5	54,2	37,3	27
51,5	22,5	41,4	16,4	18,8	17,2	30,2	57,1	39,7	28
50,7	23,2	40,8	16,8	19,5	17,8	30,8	55,9	39,8	29
53,0	24,0	42,8	16,0	24,2	18,9	29,5	50,1	36,7	30
59,5	26,6	48,5	14,1	26,0	18,1	24,6	45,0	31,4	31
59,3	29,9	49,9	14,5	24,7	17,7	24,0	43,1	30,1	32
54,5	26,4	45,9	16,2	22,2	18,0	26,2	47,0	32,6	33
39,0	(15,0)	32,5	18,2	22,7	19,4	35,7	52,8	40,3	34
(26,1)	(16,3)	22,7	(21,4)	(33,7)	25,6	40,3	(37,9)	39,5	35
<b>54,9</b>	<b>24,6</b>	<b>43,9</b>	<b>15,2</b>	<b>22,9</b>	<b>18,0</b>	<b>27,6</b>	<b>50,5</b>	<b>35,9</b>	<b>36</b>

## 2.4 Erwerbstätige im April 1988 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen

Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Erwerbstätige insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie-wirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	Organisa-tionen ohne Erwerbs-zweck und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung	
<b>1 000</b>												
unter 20	m	214,4	(4,0)	13,6	102,3	28,6	18,4	11,7	(1,9)	16,7	(3,2)	14,0
	w	151,1	(3,4)	(1,4)	29,6	(2,6)	35,2	(4,3)	(3,7)	59,1	(3,6)	(8,2)
	Z	365,5	(7,4)	15,0	131,9	31,2	53,6	16,0	(5,6)	75,8	(6,8)	22,2
20 – 40	m	2 090,3	38,7	123,0	809,0	178,1	185,1	135,0	68,9	265,7	30,4	256,4
	w	1 341,9	17,0	10,4	288,2	20,9	238,9	45,1	67,5	484,8	42,9	126,2
	Z	3 432,2	55,7	133,4	1 097,2	199,0	424,0	180,1	136,4	750,5	73,3	382,6
40 – 60	m	1 931,3	40,5	106,0	817,3	178,1	159,8	130,3	51,0	247,3	23,9	177,1
	w	945,7	24,1	(7,7)	226,3	19,2	197,3	35,0	35,6	286,5	36,6	77,4
	Z	2 877,0	64,6	113,7	1 043,6	197,3	357,1	165,3	86,6	533,8	60,5	254,5
60 – 65	m	118,3	(8,5)	(2,4)	37,4	(6,3)	14,6	(6,9)	(3,5)	22,0	(2,7)	14,0
	w	44,1	(4,2)	–	(5,8)	(0,8)	(8,9)	(1,1)	(0,9)	15,7	(2,7)	(4,0)
	Z	162,4	12,7	(2,4)	43,2	(7,1)	23,5	(8,0)	(4,4)	37,7	(5,4)	18,0
65 und mehr	m	36,0	(4,4)	(0,1)	(8,1)	(1,2)	(6,8)	(0,9)	(0,3)	12,5	(1,2)	(0,5)
	w	19,0	(2,3)	(0,3)	(2,5)	(0,3)	(6,4)	–	–	(6,0)	(0,9)	(0,3)
	Z	55,0	(6,7)	(0,4)	10,6	(1,5)	13,2	(0,9)	(0,3)	18,5	(2,1)	(0,8)
Insgesamt	m	4 390,3	96,1	245,1	1 774,1	392,3	384,7	284,8	125,6	564,2	61,4	462,0
	w	2 501,8	51,0	19,8	552,4	43,8	486,7	85,5	107,7	852,1	86,7	216,1
	Z	6 892,1	147,1	264,9	2 326,5	436,1	871,4	370,3	233,3	1 416,3	148,1	678,1

## Anteil der Wirtschaftsabteilungen in Prozent

unter 20	m	100	(1,9)	6,3	47,7	13,3	8,6	5,5	(0,9)	7,8	(1,5)	6,5
	w	100	(2,3)	(0,9)	19,6	(1,7)	23,3	(2,8)	(2,4)	39,1	(2,4)	(5,4)
	Z	100	(2,0)	4,1	36,1	8,5	14,7	4,4	(1,5)	20,7	(1,9)	6,1
20 – 40	m	100	1,9	5,9	38,7	8,5	8,9	6,5	3,3	12,7	1,5	12,3
	w	100	1,3	0,8	21,5	1,6	17,8	3,4	5,0	36,1	3,2	9,4
	Z	100	1,6	3,9	32,0	5,8	12,4	5,2	4,0	21,9	2,1	11,1
40 – 60	m	100	2,1	5,5	42,3	9,2	8,3	6,7	2,6	12,8	1,2	9,2
	w	100	2,5	(0,8)	23,9	2,0	20,9	3,7	3,8	30,3	3,9	8,2
	Z	100	2,2	4,0	36,3	6,9	12,4	5,7	3,0	18,6	2,1	8,8
60 – 65	m	100	(7,2)	(2,0)	31,6	(5,3)	12,3	(5,8)	(3,0)	18,6	(2,3)	11,8
	w	100	(9,5)	–	(13,2)	(1,8)	(20,2)	(2,5)	(2,0)	35,6	(6,1)	(9,1)
	Z	100	7,8	(1,5)	26,6	(4,4)	14,5	(4,9)	(2,7)	23,2	(3,3)	11,1
65 und mehr	m	100	(12,2)	(0,3)	(22,5)	(3,3)	(18,9)	(2,5)	(0,8)	34,7	(3,3)	(1,4)
	w	100	(12,1)	(1,6)	(13,2)	(1,6)	(33,7)	–	–	(31,6)	(4,7)	(1,6)
	Z	100	(12,2)	(0,7)	19,3	(2,7)	24,0	(1,6)	(0,5)	33,6	(3,8)	(1,5)
Insgesamt	m	100	2,2	5,6	40,4	8,9	8,8	6,5	2,9	12,9	1,4	10,5
	w	100	2,0	0,8	22,1	1,8	19,5	3,4	4,3	34,1	3,5	8,6
	Z	100	2,1	3,8	33,8	6,3	12,6	5,4	3,4	20,5	2,1	9,8

**2.5 Erwerbstätige im April 1988 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf sowie  
tatsächlich in der Berichtswoche (18. – 24. April) geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht**

Wirtschaftsbereiche Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Davon mit geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche vom 18. – 24. April 1988								
				0 <sup>1)</sup>			1 – 39			40 und mehr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>1 000</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	96,1	51,0	147,1	(1,4)	(0,2)	(1,6)	(7,5)	19,8	27,3	87,2	31,0	118,2
darunter												
Beamte	(0,7)	–	(0,7)	–	–	–	–	–	–	(0,7)	–	(0,7)
Angestellte <sup>2)</sup>	(7,4)	(5,8)	13,2	(0,3)	–	(0,3)	(0,3)	(1,7)	(2,0)	(6,8)	(4,1)	10,9
Arbeiter <sup>3)</sup>	28,2	(9,3)	37,5	(0,8)	(0,1)	(0,9)	(2,3)	(1,9)	(4,2)	25,1	(7,3)	32,4
Produzierendes Gewerbe	2 411,5	616,0	3 027,5	85,3	25,3	110,6	872,2	316,0	1 188,2	1 454,0	274,7	1 728,7
darunter												
Beamte	(1,6)	(0,3)	(1,9)	(0,1)	–	(0,1)	(0,3)	(0,3)	(0,6)	(1,2)	–	(1,2)
Angestellte <sup>2)</sup>	669,9	301,8	971,7	17,3	10,4	27,7	219,9	152,9	372,8	432,7	138,5	571,2
Arbeiter <sup>3)</sup>	1 612,1	289,0	1 901,1	65,4	14,1	79,5	639,1	150,2	789,3	907,6	124,7	1 032,3
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	669,5	572,2	1 241,7	23,7	22,8	46,5	129,1	304,1	433,2	516,7	245,3	762,0
darunter												
Beamte	88,8	19,3	108,1	(4,5)	(1,4)	(5,9)	(6,3)	(4,3)	10,6	78,0	13,6	91,6
Angestellte <sup>2)</sup>	257,6	392,8	650,4	(9,4)	15,2	24,6	68,2	219,9	288,1	180,0	157,7	337,7
Arbeiter <sup>3)</sup>	222,5	99,0	321,5	(7,7)	(4,8)	12,5	47,6	58,2	105,8	167,2	36,0	203,2
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Dienstleistungen)	1 213,2	1 262,6	2 475,8	36,3	48,9	85,2	172,6	490,7	663,3	1 004,3	723,0	1 727,3
darunter												
Beamte	361,1	113,0	474,1	11,3	(4,4)	15,7	29,1	47,7	76,8	320,7	60,9	381,6
Angestellte <sup>2)</sup>	517,1	830,8	1 347,9	15,4	34,4	49,8	86,2	286,7	372,9	415,5	509,7	925,2
Arbeiter <sup>3)</sup>	189,6	234,4	424,0	(6,8)	(6,8)	13,6	43,3	122,4	165,7	139,5	105,2	244,7
<b>Wirtschaftsbereiche insgesamt</b>	<b>4 390,3</b>	<b>2 501,8</b>	<b>6 892,1</b>	<b>146,7</b>	<b>97,2</b>	<b>243,9</b>	<b>1 181,4</b>	<b>1 130,6</b>	<b>2 312,0</b>	<b>3 062,2</b>	<b>1 274,0</b>	<b>4 336,2</b>
darunter												
Beamte	452,2	132,6	584,8	15,9	(5,8)	21,7	35,7	52,3	88,0	400,6	74,5	475,1
Angestellte <sup>2)</sup>	1 452,0	1 531,2	2 983,2	42,4	60,0	102,4	374,6	661,2	1 035,8	1 035,0	810,0	1 845,0
Arbeiter <sup>3)</sup>	2 052,4	631,7	2 684,1	80,7	25,8	106,5	732,3	332,7	1 065,0	1 239,4	273,2	1 512,6

**Anteil der Arbeitszeit in Prozent**

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	(1,5)	(0,4)	(1,1)	(7,8)	38,8	18,6	90,7	60,8	80,4
darunter												
Beamte	100	100	100	–	–	–	–	–	–	(100,0)	–	(100,0)
Angestellte <sup>2)</sup>	100	100	100	(4,1)	–	(2,3)	(4,1)	(29,3)	(15,2)	(91,9)	(70,7)	82,6
Arbeiter <sup>3)</sup>	100	100	100	(2,8)	(1,1)	(2,4)	(8,2)	(20,4)	(11,2)	89,0	(78,5)	86,4
Produzierendes Gewerbe	100	100	100	3,5	4,1	3,7	36,2	51,3	39,2	60,3	44,6	57,1
darunter												
Beamte	100	100	100	(6,3)	–	(5,3)	(18,8)	(100,0)	(31,6)	(75,0)	–	(63,2)
Angestellte <sup>2)</sup>	100	100	100	2,6	(3,4)	2,9	32,8	50,7	38,4	64,6	45,9	58,8
Arbeiter <sup>3)</sup>	100	100	100	4,1	4,9	4,2	39,6	52,8	41,5	56,3	43,1	54,3
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	3,5	4,0	3,7	19,3	53,1	34,9	77,2	42,9	61,4
darunter												
Beamte	100	100	100	(5,1)	(7,3)	(5,5)	(7,1)	(22,3)	9,8	87,5	70,5	84,7
Angestellte <sup>2)</sup>	100	100	100	(3,6)	3,9	3,8	26,5	56,0	44,3	69,9	40,1	51,9
Arbeiter <sup>3)</sup>	100	100	100	(3,5)	(4,8)	3,9	21,4	58,8	32,9	75,1	36,4	63,2
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Dienstleistungen)	100	100	100	3,0	3,9	3,4	14,2	38,9	26,8	82,8	57,3	69,8
darunter												
Beamte	100	100	100	3,1	(3,9)	3,3	8,1	42,2	16,2	88,8	53,9	80,5
Angestellte <sup>2)</sup>	100	100	100	3,0	4,1	3,7	16,7	34,5	27,7	80,4	61,4	68,6
Arbeiter <sup>3)</sup>	100	100	100	(3,6)	(2,9)	3,2	22,8	52,2	39,1	73,6	44,9	57,7
<b>Wirtschaftsbereiche insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>3,3</b>	<b>3,9</b>	<b>3,5</b>	<b>26,9</b>	<b>45,2</b>	<b>33,5</b>	<b>69,7</b>	<b>50,9</b>	<b>62,9</b>
darunter												
Beamte	100	100	100	3,5	(4,4)	3,7	7,9	39,4	15,0	88,6	56,2	81,2
Angestellte <sup>2)</sup>	100	100	100	2,9	3,9	3,4	25,8	43,2	34,7	71,3	52,9	61,8
Arbeiter <sup>3)</sup>	100	100	100	3,9	4,1	4,0	35,7	52,7	39,7	60,4	43,2	56,4

1) Erwerbstätige, die wegen Krankheit, Urlaub, Kurzarbeit usw. in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben – 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

## 2.6 Erwerbstätige im April 1988 nach Regierungsbezirken,

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
<b>1</b>	<b>Düsseldorf</b>	<b>1 326,0</b>	<b>785,0</b>	<b>2 111,0</b>	<b>21,4</b>	<b>11,0</b>	<b>32,4</b>
2	Selbständige	130,0	46,8	176,8	11,0	(1,5)	12,5
3	Mithelfende						
	Familienangehörige	(3,4)	18,8	22,2	(1,1)	(5,9)	(7,0)
4	Beamte	118,9	41,3	160,2	–	–	–
5	Angestellte <sup>1)</sup>	477,5	499,2	976,7	(1,3)	(1,2)	(2,5)
6	Arbeiter <sup>2)</sup>	596,2	178,9	775,1	(8,0)	(2,4)	10,4
<b>7</b>	<b>Köln</b>	<b>1 027,7</b>	<b>580,4</b>	<b>1 608,1</b>	<b>17,3</b>	<b>(7,4)</b>	<b>24,7</b>
8	Selbständige	98,9	36,3	135,2	10,1	(1,7)	11,8
9	Mithelfende						
	Familienangehörige	(2,8)	12,7	15,5	(0,8)	(4,2)	(5,0)
10	Beamte	125,5	36,5	162,0	(0,2)	–	(0,2)
11	Angestellte <sup>1)</sup>	363,7	364,8	728,5	(0,8)	(0,2)	(1,0)
12	Arbeiter <sup>2)</sup>	436,8	130,1	566,9	(5,4)	(1,3)	(6,7)
<b>13</b>	<b>Münster</b>	<b>618,3</b>	<b>336,3</b>	<b>954,6</b>	<b>24,8</b>	<b>14,4</b>	<b>39,2</b>
14	Selbständige	63,3	17,1	80,4	14,8	(1,6)	16,4
15	Mithelfende						
	Familienangehörige	(2,9)	15,1	18,0	(2,8)	(8,5)	11,3
16	Beamte	70,2	20,8	91,0	–	–	–
17	Angestellte <sup>1)</sup>	184,6	196,8	381,4	(1,2)	(1,7)	(2,9)
18	Arbeiter <sup>2)</sup>	297,3	86,5	383,8	(6,0)	(2,6)	(8,6)
<b>19</b>	<b>Detmold</b>	<b>480,7</b>	<b>291,6</b>	<b>772,3</b>	<b>15,6</b>	<b>10,0</b>	<b>25,6</b>
20	Selbständige	47,1	15,4	62,5	(8,7)	(1,2)	(9,9)
21	Mithelfende						
	Familienangehörige	(1,2)	(9,2)	10,4	(1,0)	(6,2)	(7,2)
22	Beamte	47,5	10,6	58,1	(0,2)	–	(0,2)
23	Angestellte <sup>1)</sup>	141,2	158,4	299,6	(1,6)	(1,2)	(2,8)
24	Arbeiter <sup>2)</sup>	243,7	98,0	341,7	(4,1)	(1,4)	(5,5)
<b>25</b>	<b>Arnsberg</b>	<b>937,6</b>	<b>508,5</b>	<b>1 446,1</b>	<b>17,0</b>	<b>(8,2)</b>	<b>25,2</b>
26	Selbständige	81,7	23,3	105,0	(8,8)	(1,3)	10,1
27	Mithelfende						
	Familienangehörige	(2,4)	11,6	14,0	(0,7)	(3,8)	(4,5)
28	Beamte	90,1	23,4	113,5	(0,3)	–	(0,3)
29	Angestellte <sup>1)</sup>	285,0	312,0	597,0	(2,5)	(1,5)	(4,0)
30	Arbeiter <sup>2)</sup>	478,4	138,2	616,6	(4,7)	(1,6)	(6,3)
<b>31</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 390,3</b>	<b>2 501,8</b>	<b>6 892,1</b>	<b>96,1</b>	<b>51,0</b>	<b>147,1</b>
32	Selbständige	421,0	138,9	559,9	53,4	(7,3)	60,7
33	Mithelfende						
	Familienangehörige	12,7	67,4	80,1	(6,4)	28,6	35,0
34	Beamte	452,2	132,6	584,8	(0,7)	–	(0,7)
35	Angestellte <sup>1)</sup>	1 452,0	1 531,2	2 983,2	(7,4)	(5,8)	13,2
36	Arbeiter <sup>2)</sup>	2 052,4	631,7	2 684,1	28,2	(9,3)	37,5

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht**  
**1 000**

Davon in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
727,7	194,4	922,1	215,1	184,0	399,1	361,8	395,6	757,4	1
41,4	(5,0)	46,4	30,6	16,1	46,7	47,0	24,2	71,2	2
(0,8)	(3,2)	(4,0)	(0,9)	(4,1)	(5,0)	(0,6)	(5,6)	(6,2)	3
(0,2)	(0,3)	(0,5)	23,0	(5,4)	28,4	95,7	35,6	131,3	4
223,3	105,3	328,6	91,1	130,2	221,3	161,8	262,5	424,3	5
462,0	80,6	542,6	69,5	28,2	97,7	56,7	67,7	124,4	6
521,0	120,3	641,3	157,8	126,3	284,1	331,6	326,4	658,0	7
29,3	(4,6)	33,9	19,3	11,5	30,8	40,2	18,5	58,7	8
(0,7)	(2,2)	(2,9)	(0,3)	(2,0)	(2,3)	(1,0)	(4,3)	(5,3)	9
(0,5)	–	(0,5)	22,5	(6,5)	29,0	102,3	30,0	132,3	10
157,9	61,9	219,8	62,0	83,8	145,8	143,0	218,9	361,9	11
332,6	51,6	384,2	53,7	22,5	76,2	45,1	54,7	99,8	12
336,8	72,8	409,6	93,3	81,2	174,5	163,4	167,9	331,3	13
15,9	(1,2)	17,1	17,1	(7,0)	24,1	15,5	(7,3)	22,8	14
–	(1,0)	(1,0)	–	(3,2)	(3,2)	(0,1)	(2,4)	(2,5)	15
(0,2)	–	(0,2)	13,8	a(2,6)	16,4	56,2	18,2	74,4	16
81,0	33,5	114,5	34,3	54,3	88,6	68,1	107,3	175,4	17
239,7	37,1	276,8	28,1	14,1	42,2	23,5	32,7	56,2	18
264,6	92,3	356,9	69,7	61,1	130,8	130,8	128,2	259,0	19
14,3	(2,0)	16,3	10,9	(5,8)	16,7	13,2	(6,4)	19,6	20
60,1	(0,9)	(1,0)	–	(1,2)	(1,2)	(0,1)	(0,9)	(1,0)	21
(0,1)	–	(0,1)	10,1	(2,0)	12,1	37,1	(8,6)	45,7	22
65,2	34,6	99,8	23,8	39,3	63,1	50,6	83,3	133,9	23
184,9	54,8	239,7	24,9	12,8	37,7	29,8	29,0	58,8	24
561,4	136,2	697,6	133,6	119,6	253,2	225,6	244,5	470,1	25
25,3	(2,0)	27,3	20,7	(8,3)	29,0	26,9	11,7	38,6	26
(0,1)	(2,8)	(2,9)	(0,8)	(1,9)	(2,7)	(0,8)	(3,1)	(3,9)	27
60,6)	–	(0,6)	19,4	(2,8)	22,2	69,8	20,6	90,4	28
142,5	66,5	209,0	46,4	85,2	131,6	93,6	158,8	252,4	29
392,9	64,9	457,8	46,3	21,4	67,7	34,5	50,3	84,8	30
2 411,5	616,0	3 027,5	669,5	572,2	1 241,7	1 213,2	1 262,6	2 475,8	31
126,2	14,8	141,0	98,6	48,7	147,3	142,8	68,1	210,9	32
(1,7)	10,1	11,8	(2,0)	12,4	14,4	(2,6)	16,3	18,9	33
(1,6)	(0,3)	(1,9)	88,8	19,3	108,1	361,1	113,0	474,1	34
669,9	301,8	971,7	257,6	392,8	650,4	517,1	830,8	1 347,9	35
1 612,1	289,0	1 901,1	222,5	99,0	321,5	189,6	234,4	424,0	36

## 3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im April

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt			ledig	
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Bevölkerung</b>						
1	EG-Staaten	226,3	189,4	415,7	93,4	71,7
	darunter					
2	Griechenland	44,3	39,4	83,7	19,2	14,6
3	Italien	89,1	61,6	150,7	39,3	26,2
4	Niederlande	25,8	27,7	53,5	(8,4)	(7,4)
5	Portugal	16,5	13,0	29,5	(6,7)	(4,8)
6	Spanien	27,7	26,2	53,9	11,6	11,0
7	Nicht EG-Staaten	505,3	407,9	913,2	250,5	187,2
	darunter					
8	Jugoslawien	71,9	59,8	131,7	30,1	23,4
9	Türkei	297,0	240,3	537,3	153,3	116,8
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>731,6</b>	<b>597,3</b>	<b>1 328,9</b>	<b>343,9</b>	<b>258,9</b>
<b>Erwerbspersonen</b>						
11	EG-Staaten	156,7	77,9	234,6	39,7	20,8
	darunter					
12	Griechenland	29,1	19,3	48,4	(6,2)	(3,1)
13	Italien	63,0	21,7	84,7	17,1	(5,9)
14	Niederlande	17,9	8,9	26,8	(5,2)	(2,9)
15	Portugal	11,8	5,8	17,6	(2,8)	(1,6)
16	Spanien	19,7	11,4	31,1	(4,2)	(3,7)
17	Nicht EG-Staaten	279,3	102,8	382,1	54,3	27,0
	darunter					
18	Jugoslawien	45,0	25,8	70,8	(5,6)	(4,9)
19	Türkei	167,1	47,7	214,8	32,1	13,3
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>436,0</b>	<b>180,7</b>	<b>616,7</b>	<b>94,0</b>	<b>47,8</b>
<b>Erwerbs</b>						
21	EG-Staaten	69,2	41,1	56,4	42,5	29,0
	darunter					
22	Griechenland	65,7	49,0	57,8	(32,3)	(21,2)
23	Italien	70,7	35,2	56,2	43,5	(22,5)
24	Niederlande	69,4	32,1	50,1	(61,9)	(39,2)
25	Portugal	71,5	44,6	59,7	(41,8)	(33,3)
26	Spanien	71,1	43,5	57,7	(44,8)	(33,6)
27	Nicht EG-Staaten	55,3	25,2	41,8	21,7	14,4
	darunter					
28	Jugoslawien	62,6	43,1	53,8	(18,6)	(20,9)
29	Türkei	56,3	19,9	40,0	20,9	11,4
<b>30</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>59,6</b>	<b>30,3</b>	<b>46,4</b>	<b>27,3</b>	<b>18,5</b>

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und

## 1988 nach Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

zusammen	Davon						Lfd. Nr.
	verheiratet			verwitwet/geschieden			
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
<b>in 1 000</b>							
165,1	124,7	104,1	228,8	(8,2)	13,6	21,8	1
33,8	23,9	23,0	46,9	(1,2)	(1,8)	(3,0)	2
65,6	46,7	32,6	79,3	(3,1)	(2,8)	(5,9)	3
15,8	15,6	15,9	31,5	(1,8)	(4,4)	(6,2)	4
11,5	(9,6)	(7,9)	17,5	(0,2)	(0,3)	(0,5)	5
22,6	15,8	13,3	29,1	60,3)	(1,9)	(2,2)	6
437,7	245,4	205,8	451,2	(9,4)	14,9	24,3	7
53,5	40,1	32,9	73,0	(1,7)	(3,5)	(5,2)	8
270,1	141,8	120,0	261,8	(1,9)	(3,5)	(5,4)	9
<b>602,8</b>	<b>370,1</b>	<b>309,9</b>	<b>680,0</b>	<b>17,6</b>	<b>28,5</b>	<b>46,1</b>	<b>10</b>
<b>in 1 000</b>							
60,5	111,2	52,3	163,5	(5,8)	(4,8)	10,6	11
(9,3)	21,7	15,8	37,5	(1,2)	(0,4)	(1,6)	12
23,0	43,5	15,0	58,5	(2,4)	(0,8)	(3,2)	13
(8,1)	12,0	(5,0)	17,0	(0,7)	(1,0)	(1,7)	14
(4,4)	(8,8)	(4,1)	12,9	(0,2)	(0,1)	(0,3)	15
(8,9)	14,3	(6,8)	21,1	(0,2)	(0,9)	(1,1)	16
81,3	219,1	68,6	287,7	(5,9)	(7,2)	13,1	17
10,5	37,8	18,5	56,3	(1,6)	(2,4)	(4,0)	18
45,4	133,3	32,5	165,8	(1,7)	(1,9)	(3,6)	19
<b>141,8</b>	<b>330,3</b>	<b>120,9</b>	<b>451,2</b>	<b>(11,)</b>	<b>12,0</b>	<b>23,7</b>	<b>20</b>
<b>quoten<sup>1)</sup></b>							
36,6	89,2	50,2	71,5	(70,7)	(35,3)	48,6	21
(27,5)	90,8	68,7	80,0	(100,0)	(22,2)	(53,3)	22
35,1	93,1	46,0	73,8	(77,4)	(28,6)	(54,2)	23
(51,3)	76,9	(31,4)	54,0	(38,9)	(22,7)	(27,4)	24
(38,3)	(91,7)	(51,9)	73,7	(100,0)	(33,3)	(60,0)	25
(39,4)	90,5	(51,1)	72,5	(66,7)	(47,4)	(50,0)	26
18,6	89,3	33,3	63,8	(62,8)	(48,3)	53,9	27
19,6	94,3	56,2	77,1	(94,1)	(68,6)	(76,9)	28
16,8	94,0	27,1	63,3	(89,5)	(54,3)	(66,7)	29
<b>23,5</b>	<b>89,2</b>	<b>39,0</b>	<b>66,4</b>	<b>66,5</b>	<b>(42,1)</b>	<b>51,4</b>	<b>30</b>

Geschlechts



## Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon						Lfd. Nr.
Angestellte <sup>1)</sup>			Arbeiter <sup>2)</sup>			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
(0,1)	(0,1)	(0,2)	(3,9)	(0,2)	(4,1)	1
19,8	(7,4)	27,2	258,3	47,0	305,3	2
11,6	10,1	21,7	24,5	(6,6)	31,1	3
24,5	32,3	56,8	20,0	28,5	48,5	4
<b>56,0</b>	<b>49,9</b>	<b>105,9</b>	<b>306,7</b>	<b>82,3</b>	<b>389,0</b>	<b>5</b>
<b>bereiche in Prozent</b>						
(0,2)	(0,2)	(0,2)	(1,3)	(0,2)	(1,1)	6
35,4	(14,8)	25,7	84,2	57,1	78,5	7
20,7	20,2	20,5	8,0	(8,0)	8,0	8
43,8	64,7	53,6	6,5	34,6	12,5	9
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>10</b>
<b>im Beruf in Prozent</b>						
(2,0)	(11,1)	(3,4)	(79,6)	(22,2)	(70,7)	11
7,0	(13,4)	8,0	91,2	84,8	90,2	12
28,7	55,2	37,0	60,6	(36,1)	53,0	13
44,0	47,4	45,8	35,9	41,8	39,1	14
<b>14,6</b>	<b>34,9</b>	<b>20,1</b>	<b>79,8</b>	<b>57,6</b>	<b>73,8</b>	<b>15</b>

4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1988 nach Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf  
1 000

Familienstand m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Bezugs- personen insgesamt	Davon					Nicht- erwerbstätige	
		Erwerbstätige						
		Selbständige	mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>		
Ledig	m	679,4	37,4	(0,5)	50,4	183,4	208,8	198,9
	w	595,4	11,3	(0,4)	26,7	252,2	52,7	252,1
	Z	1 274,8	48,7	(0,9)	77,1	435,6	261,5	451,0
Verheiratet, zusammen lebend	m	4 015,2	325,7	(6,5)	274,7	955,6	1 189,0	1 263,7
	w	1 115,1	(5,2)	(1,4)	(6,6)	31,8	11,4	58,7
	Z	4 130,3	330,9	(7,9)	281,3	987,4	1 200,4	1 322,4
Verheiratet, getrennt lebend	m	105,8	(7,0)	–	(6,3)	26,5	36,0	30,0
	w	84,5	(3,0)	(0,1)	(2,2)	25,8	(9,9)	43,5
	Z	190,3	10,0	(0,1)	(8,5)	52,3	45,9	73,5
Verwitwet	m	195,2	(5,0)	(0,1)	(1,9)	11,1	15,9	161,2
	w	1 124,9	12,5	(1,5)	(2,3)	36,6	24,0	1 048,0
	Z	1 320,1	17,5	(1,6)	(4,2)	47,7	39,9	1 209,2
Geschieden	m	189,8	17,3	–	11,0	39,7	58,5	63,3
	w	312,5	11,4	(0,2)	(8,1)	99,5	37,9	155,4
	Z	502,3	28,7	(0,2)	19,1	139,2	96,4	218,7
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>5 185,4</b>	<b>392,4</b>	<b>(7,1)</b>	<b>344,3</b>	<b>1 216,3</b>	<b>1 508,2</b>	<b>1 717,1</b>
	<b>w</b>	<b>2 232,4</b>	<b>43,4</b>	<b>(3,6)</b>	<b>45,9</b>	<b>445,9</b>	<b>135,9</b>	<b>1 557,7</b>
	<b>Z</b>	<b>7 417,8</b>	<b>435,8</b>	<b>10,7</b>	<b>390,2</b>	<b>1 662,2</b>	<b>1 644,1</b>	<b>3 274,8</b>

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1988 nach Geschlecht, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**  
 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bezugs- personen insgesamt	Davon						
		Erwerbstätige					Nichterwerbstätige	
		zusammen	davon				zusammen	darunter Rentner, Pensionäre u. a.
Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte		Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>				
<b>männlich</b>								
unter 25	229,8	171,6	(5,2)	20,2	40,5	105,7	58,2	20,0
25 - 35	975,5	847,4	50,5	79,3	321,5	396,1	128,1	42,4
35 - 45	955,6	879,5	96,5	100,3	329,8	352,9	76,1	24,8
45 - 55	1 207,8	1 076,6	130,6	95,1	366,7	484,2	131,2	74,5
55 - 65	958,8	458,5	88,9	48,5	153,9	167,2	500,3	444,7
65 und mehr	857,9	34,7	27,8	(0,9)	(3,9)	(2,1)	823,2	821,1
<b>Zusammen</b>	<b>5 185,4</b>	<b>3 468,3</b>	<b>399,5</b>	<b>344,3</b>	<b>1 216,3</b>	<b>1 508,2</b>	<b>1 717,1</b>	<b>1 427,5</b>
<b>weiblich</b>								
unter 25	175,9	112,2	(1,0)	(3,0)	83,8	24,4	63,7	26,2
25 - 35	288,4	195,3	(7,8)	16,3	145,4	25,8	93,1	39,7
35 - 45	193,7	135,8	10,4	12,9	86,2	26,3	57,9	30,2
45 - 55	240,6	147,8	11,6	(9,0)	88,8	38,4	92,8	57,7
55 - 65	314,6	72,6	(8,5)	(4,7)	39,1	20,3	242,0	221,6
65 und mehr	1 019,2	11,0	(7,7)	-	(2,6)	(0,7)	1 008,2	996,7
<b>Zusammen</b>	<b>2 232,4</b>	<b>674,7</b>	<b>47,0</b>	<b>45,9</b>	<b>445,9</b>	<b>135,9</b>	<b>1 557,7</b>	<b>1 372,1</b>
<b>Insgesamt</b>								
unter 25	405,7	283,8	(6,2)	23,2	124,3	130,1	121,9	46,2
25 - 35	1 263,9	1 042,7	58,3	95,6	466,9	421,9	221,2	82,1
35 - 45	1 149,3	1 015,3	106,9	113,2	416,0	379,2	134,0	55,0
45 - 55	1 448,4	1 224,4	142,2	104,1	45,5	522,6	224,0	132,2
55 - 65	1 273,4	531,1	97,4	53,2	193,0	187,5	742,3	666,3
65 und mehr	1 877,1	45,7	35,5	(0,9)	(6,5)	(2,8)	1 831,4	1 817,8
<b>Insgesamt</b>	<b>7 417,8</b>	<b>4 143,0</b>	<b>446,5</b>	<b>390,2</b>	<b>1 662,2</b>	<b>1 644,1</b>	<b>3 274,8</b>	<b>2 799,6</b>

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen - 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**4.4 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1988 nach Geschlecht, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (März)**  
 1 000

Haushaltsgröße	Bezugs- personen insgesamt	Davon										
		mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM										ohne Ein- kommens- angabe <sup>1)</sup>
		unter 600	600 1 200	1 200 1 800	1 800 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 3 500	3 500 4 000	4 000 4 500	4 500 und mehr	
<b>männlich</b>												
Haushalte mit ... Personen												
1	891,7	55,0	169,3	20,7	184,4	74,0	50,1	30,0	14,6	11,9	22,0	79,7
2	1 895,6	(6,2)	56,9	218,6	312,5	226,9	240,2	225,7	118,8	95,2	154,1	240,5
3 und mehr	2 398,1	(2,0)	28,5	91,6	235,6	245,7	333,2	302,6	225,6	178,1	412,9	342,3
<b>Zusammen</b>	<b>5 185,4</b>	<b>63,2</b>	<b>254,7</b>	<b>510,9</b>	<b>732,5</b>	<b>546,6</b>	<b>623,5</b>	<b>558,3</b>	<b>359,0</b>	<b>285,2</b>	<b>589,0</b>	<b>662,5</b>
<b>weiblich</b>												
1	1 633,0	73,9	473,6	545,4	204,9	62,0	51,6	25,8	12,1	(6,7)	10,0	167,0
2	388,5	12,0	46,9	60,1	49,4	41,3	41,3	40,3	17,1	13,1	13,3	53,7
3 und mehr	210,9	(2,6)	22,5	25,7	18,9	12,8	20,0	21,0	14,2	10,4	26,9	35,9
<b>Zusammen</b>	<b>2 232,4</b>	<b>88,5</b>	<b>543,0</b>	<b>631,2</b>	<b>273,2</b>	<b>116,1</b>	<b>112,9</b>	<b>87,1</b>	<b>43,4</b>	<b>30,2</b>	<b>50,2</b>	<b>256,6</b>
<b>Insgesamt</b>												
1	2 524,7	128,9	642,9	746,1	389,3	136,0	101,7	55,8	26,7	18,6	32,0	246,7
2	2 284,1	18,2	103,8	278,7	361,9	268,2	281,5	266,0	135,9	108,3	167,4	294,2
3 und mehr	2 609,0	(4,6)	51,0	117,3	254,5	258,5	353,2	323,6	239,8	188,5	439,8	378,2
<b>Insgesamt</b>	<b>7 417,8</b>	<b>151,7</b>	<b>797,7</b>	<b>1 142,1</b>	<b>1 005,7</b>	<b>662,7</b>	<b>736,4</b>	<b>645,4</b>	<b>402,4</b>	<b>315,4</b>	<b>639,2</b>	<b>919,1</b>

1) einschließlich selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**4.5 Privathaushalte mit Rentnern als Bezugsperson im April 1988 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Haushaltsnettoeinkommen (März)  
1 000**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									ohne Ein- kommens- angabe <sup>1)</sup>
	insgesamt	mit Ein- kommens- angabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM							
			unter 600	600 – 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 3 500		
<b>männlich</b>										
unter 45	90,9	81,8	16,7	39,6	13,6	(6,3)	(2,3)	(1,9)	(1,4)	(9,1)
45 – 50	25,1	20,8	(1,2)	(4,6)	(4,3)	(4,6)	(2,4)	(0,5)	(3,2)	(4,3)
50 – 55	51,4	45,9	(2,4)	(4,7)	(7,0)	15,0	(4,3)	(5,3)	(7,2)	(5,5)
55 – 60	140,8	121,6	(2,0)	(8,6)	20,6	41,0	17,4	11,0	21,0	19,2
60 – 65	308,5	263,3	(0,9)	10,8	43,6	95,8	35,1	33,4	43,7	45,2
65 – 70	299,5	255,7	(0,5)	10,0	43,3	96,3	35,4	25,7	44,5	43,8
70 – 75	201,8	172,7	(1,0)	(7,7)	35,8	68,2	21,1	14,3	24,6	29,1
75 und mehr	331,4	283,5	(4,6)	21,2	66,4	109,5	28,3	20,1	33,4	47,9
<b>Zusammen</b>	<b>1 449,4</b>	<b>1 245,3</b>	<b>29,3</b>	<b>107,2</b>	<b>234,6</b>	<b>436,7</b>	<b>146,3</b>	<b>112,2</b>	<b>179,0</b>	<b>204,1</b>
<b>weiblich</b>										
unter 45	99,6	87,7	20,0	46,3	11,2	(5,4)	(1,9)	(1,9)	(1,0)	11,9
45 – 50	23,9	20,7	(1,4)	(7,4)	(4,4)	(3,8)	(1,0)	(0,8)	(1,9)	(3,2)
50 – 55	39,8	34,6	(2,4)	11,5	(6,8)	(5,0)	(2,7)	(2,6)	(3,6)	(5,2)
55 – 60	66,0	58,5	(2,6)	19,6	15,8	10,0	(3,6)	(2,8)	(4,1)	(7,5)
60 – 65	161,4	143,6	(4,3)	42,8	45,5	29,3	(8,3)	(6,3)	(7,1)	17,8
65 – 70	243,0	213,0	(5,3)	60,0	77,3	42,1	13,9	(6,4)	(8,0)	30,0
70 – 75	216,3	193,2	(5,7)	64,2	74,0	31,9	(7,7)	(4,7)	(5,0)	23,1
75 und mehr	540,6	472,4	16,3	169,3	180,0	70,3	14,7	(9,8)	12,0	68,2
<b>Zusammen</b>	<b>1 390,6</b>	<b>1 223,7</b>	<b>58,0</b>	<b>421,1</b>	<b>415,0</b>	<b>197,8</b>	<b>53,8</b>	<b>35,3</b>	<b>42,7</b>	<b>166,9</b>
<b>Insgesamt</b>										
unter 45	190,5	169,5	36,7	85,9	24,8	11,7	(4,2)	(3,8)	(2,4)	21,0
45 – 50	49,0	41,5	(2,6)	12,0	(8,7)	(8,4)	(3,4)	(1,3)	(5,1)	(7,5)
50 – 55	91,2	80,5	(4,8)	16,2	13,8	20,0	(7,0)	(7,9)	10,8	10,7
55 – 60	206,8	180,1	(4,6)	28,2	36,4	51,0	21,0	13,8	25,1	26,7
60 – 65	469,9	406,9	(5,2)	53,6	89,1	125,1	43,4	39,7	50,8	63,0
65 – 70	542,5	468,7	(5,8)	70,0	120,6	138,4	49,3	32,1	52,5	73,8
70 – 75	418,1	365,9	(6,7)	71,9	109,8	100,1	28,8	19,0	29,6	52,2
75 und mehr	872,0	755,9	20,9	190,5	246,4	179,8	43,0	29,9	45,4	116,1
<b>Insgesamt</b>	<b>2 840,0</b>	<b>2 469,0</b>	<b>87,3</b>	<b>528,3</b>	<b>649,6</b>	<b>634,5</b>	<b>200,1</b>	<b>147,5</b>	<b>221,7</b>	<b>371,0</b>

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

Noch: 4.5 Privathaushalte mit Rentnern als Bezugsperson im April 1988 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Haushaltsnettoeinkommen (März:)

%

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									
	insgesamt	mit Einkommens- angabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM							ohne Einkommens- angabe <sup>1)</sup>
			unter 600	600 1 200	1 200 1 800	1 800 2 500	2 500 3 000	3 000 3 500	3 500 und mehr	
<b>männlich</b>										
unter 45	100	90,0	20,4	48,4	16,6	(7,7)	(2,8)	(2,3)	(1,7)	(10,0)
45 – 50	100	82,9	(5,8)	(22,1)	(20,7)	(22,1)	(11,5)	(2,4)	(15,4)	(17,1)
50 – 55	100	89,3	(5,2)	(10,2)	(15,3)	32,7	(9,4)	(11,5)	(15,7)	(10,7)
55 – 60	100	86,4	(1,6)	7,1	16,9	33,7	14,3	9,0	17,3	13,6
60 – 65	100	85,3	(0,3)	4,1	16,6	36,4	13,3	12,7	16,6	14,7
65 – 70	100	85,4	(0,2)	3,9	16,9	37,7	13,8	10,1	17,4	14,6
70 – 75	100	85,6	(0,6)	4,5	20,7	39,5	12,2	8,3	14,2	14,4
75 und mehr	100	85,5	(1,6)	7,5	23,4	38,6	10,0	7,1	11,8	14,5
Zusammen	100	85,9	2,4	8,6	18,8	35,1	11,7	9,0	14,4	14,1
<b>weiblich</b>										
unter 45	100	88,1	22,8	52,8	12,8	(6,2)	(2,2)	(2,2)	(1,1)	11,9
45 – 50	100	86,6	(6,8)	(35,7)	(21,3)	(18,4)	(4,8)	(3,9)	(9,2)	(13,4)
50 – 55	100	86,9	(6,9)	33,2	(19,7)	(14,5)	(7,8)	(7,5)	(10,4)	(13,1)
55 – 60	100	88,6	(4,4)	33,5	27,0	17,1	(6,2)	(4,8)	(7,0)	(11,4)
60 – 65	100	89,0	(3,0)	29,8	31,7	20,4	(5,8)	(4,4)	(4,9)	11,0
65 – 70	100	87,7	(2,5)	28,2	36,3	19,8	6,5	(3,0)	(3,8)	12,3
70 – 75	100	89,3	(3,0)	33,2	38,3	16,5	(4,0)	(2,4)	(2,6)	10,7
75 und mehr	100	87,4	(3,5)	35,8	38,1	14,9	3,1	(2,1)	2,5	12,6
Zusammen	100	88,0	4,7	34,4	33,9	16,2	4,4	2,9	3,5	12,0
<b>Insgesamt</b>										
unter 45	100	89,0	21,7	50,7	14,6	6,9	(2,5)	(2,2)	(1,4)	11,0
45 – 50	100	84,7	(6,3)	28,9	(21,0)	(20,2)	(8,2)	(3,1)	(12,3)	(15,3)
50 – 55	100	88,3	(6,0)	20,1	17,1	24,8	(8,7)	(9,8)	13,4	11,7
55 – 60	100	87,1	(2,6)	15,7	20,2	28,3	11,7	7,7	13,9	12,9
60 – 65	100	86,6	(1,3)	13,2	21,9	30,7	10,7	9,8	12,5	13,4
65 – 70	100	86,4	(1,2)	14,9	25,7	29,5	10,5	6,8	11,2	13,6
70 – 75	100	87,5	(1,8)	19,7	30,0	27,4	7,9	5,2	8,1	12,5
75 und mehr	100	86,7	(2,8)	(25,2)	32,6	23,8	5,7	4,0	6,0	13,3
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>86,9</b>	<b>3,5</b>	<b>21,4</b>	<b>26,3</b>	<b>25,7</b>	<b>8,1</b>	<b>6,0</b>	<b>9,0</b>	<b>13,1</b>

**4.6 Privathaushalte im April 1988 nach Gemeindegrößenklassen,  
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße  
1 000**

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

**in Gemeinden unter 10 000 Einwohnern**

<b>Männlich</b>								
unter 25	(3,5)	(1,4)	(1,6)	(0,4)	(0,1)	–	–	1,77
25 – 45	66,3	(4,5)	14,3	16,3	20,7	10,5	56,3	3,33
45 – 65	81,4	(6,1)	23,5	21,4	14,2	16,2	88,4	3,22
65 und mehr	31,5	(5,4)	19,6	(4,5)	(1,4)	(0,6)	(3,7)	2,14
<b>Zusammen</b>	<b>182,7</b>	<b>17,4</b>	<b>59,0</b>	<b>42,6</b>	<b>36,4</b>	<b>27,3</b>	<b>148,4</b>	<b>3,05</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	(2,7)	(1,9)	(0,3)	(0,3)	(0,2)	–	–	1,56
25 – 45	(7,3)	(2,8)	(1,7)	(1,6)	(0,9)	(0,3)	(1,6)	2,22
45 – 65	17,2	(9,1)	(3,3)	(2,8)	(1,0)	(1,0)	(5,3)	1,94
65 und mehr	31,7	26,7	(3,7)	(0,6)	(0,5)	(0,2)	(1,0)	1,23
<b>Zusammen</b>	<b>58,9</b>	<b>40,5</b>	<b>(9,0)</b>	<b>(5,3)</b>	<b>(2,6)</b>	<b>(1,5)</b>	<b>(7,9)</b>	<b>1,57</b>
<b>Zusammen</b>								
unter 25	(6,2)	(3,3)	(1,9)	(0,7)	(0,3)	–	–	1,68
25 – 45	73,6	(7,3)	16,0	17,9	21,6	10,8	57,9	3,22
45 – 65	98,6	15,2	26,8	24,2	15,2	17,2	93,7	3,00
65 und mehr	63,2	32,1	23,3	(5,1)	(1,9)	(0,8)	(4,7)	1,68
<b>Zusammen</b>	<b>241,6</b>	<b>57,9</b>	<b>68,0</b>	<b>47,9</b>	<b>39,0</b>	<b>28,8</b>	<b>156,3</b>	<b>2,69</b>

**in Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern**

<b>Männlich</b>								
unter 25	13,9	(5,6)	(5,7)	(1,6)	(1,0)	–	–	1,86
25 – 45	193,2	22,9	33,7	50,9	59,2	26,5	143,1	3,22
45 – 65	225,4	16,0	70,8	57,8	48,6	32,2	174,9	3,11
65 und mehr	87,0	12,8	59,9	10,5	(2,0)	(1,8)	10,4	2,10
<b>Zusammen</b>	<b>519,5</b>	<b>57,3</b>	<b>170,1</b>	<b>120,8</b>	<b>110,8</b>	<b>60,5</b>	<b>328,4</b>	<b>2,95</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	(7,0)	(4,2)	(1,9)	(0,9)	–	–	–	1,53
25 – 45	27,9	10,6	(8,5)	(5,3)	(2,9)	(0,6)	(3,3)	2,09
45 – 65	45,1	24,2	11,7	(4,5)	(3,1)	(1,6)	(8,6)	1,82
65 und mehr	80,8	69,1	(8,6)	(2,3)	(0,3)	(0,5)	(2,7)	1,20
<b>Zusammen</b>	<b>160,8</b>	<b>108,1</b>	<b>30,7</b>	<b>13,0</b>	<b>(6,3)</b>	<b>(2,7)</b>	<b>14,6</b>	<b>1,54</b>
<b>Zusammen</b>								
unter 25	20,9	(9,8)	(7,6)	(2,5)	(1,0)	–	–	1,75
25 – 45	221,1	33,5	42,2	56,2	62,1	27,1	146,4	3,08
45 – 65	270,5	40,2	82,5	62,3	51,7	33,8	183,5	2,89
65 und mehr	167,8	81,9	68,5	12,8	(2,3)	(2,3)	13,1	1,67
<b>Zusammen</b>	<b>680,3</b>	<b>165,4</b>	<b>200,8</b>	<b>133,8</b>	<b>117,1</b>	<b>63,2</b>	<b>343,0</b>	<b>2,62</b>

Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1988 nach Gemeindegrößenklassen,  
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße:  
1 000

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
<b>in Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern</b>								
<b>Männlich</b>								
unter 25	38,7	17,9	13,9	(5,0)	(1,7)	(0,2)	(1,0)	1,77
25 – 45	427,0	58,9	87,1	114,0	120,1	46,9	249,6	3,06
45 – 65	505,6	41,3	180,2	137,5	96,6	50,0	270,9	2,91
65 und mehr	183,3	32,4	126,5	18,9	(3,3)	(2,2)	11,6	2,00
<b>Zusammen</b>	<b>1 154,6</b>	<b>150,5</b>	<b>407,7</b>	<b>275,4</b>	<b>221,7</b>	<b>99,3</b>	<b>533,1</b>	<b>2,78</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	23,2	16,4	(5,8)	(0,5)	(0,5)	–	–	1,36
25 – 45	81,3	37,2	22,8	13,0	(6,1)	(2,2)	11,3	1,94
45 – 65	108,1	59,2	28,5	14,5	(3,9)	(2,0)	10,2	1,72
65 und mehr	184,0	163,0	17,2	(2,5)	(0,5)	(0,8)	(4,1)	1,15
<b>Zusammen</b>	<b>396,6</b>	<b>275,8</b>	<b>74,3</b>	<b>30,5</b>	<b>11,0</b>	<b>5,0</b>	<b>25,6</b>	<b>1,48</b>
<b>Zusammen</b>								
unter 25	61,9	34,3	19,7	(5,5)	(2,2)	(0,2)	(1,0)	1,62
25 – 45	508,3	96,1	109,9	127,0	126,2	49,1	260,9	2,88
45 – 65	613,7	100,5	208,7	152,0	100,5	52,0	281,1	2,70
65 und mehr	367,3	195,4	143,7	21,4	(3,8)	(3,0)	15,7	1,57
<b>Zusammen</b>	<b>1 551,2</b>	<b>426,3</b>	<b>482,0</b>	<b>305,9</b>	<b>232,7</b>	<b>104,3</b>	<b>558,7</b>	<b>2,45</b>
<b>in Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern</b>								
<b>Männlich</b>								
unter 25	33,1	15,4	10,6	(6,2)	(0,9)	–	–	1,78
25 – 45	285,4	50,6	56,6	84,8	68,1	25,3	136,1	2,90
45 – 65	325,1	31,6	121,7	89,6	57,6	24,6	133,0	2,79
65 und mehr	128,8	20,9	92,9	12,0	(2,0)	(1,0)	(5,0)	1,99
<b>Zusammen</b>	<b>772,4</b>	<b>118,5</b>	<b>281,8</b>	<b>192,6</b>	<b>128,6</b>	<b>50,9</b>	<b>274,1</b>	<b>2,65</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	23,7	17,8	5,3	(0,6)	–	–	–	1,27
25 – 45	54,5	28,8	13,9	(7,2)	(2,9)	(1,7)	(9,1)	1,81
45 – 65	75,3	45,3	19,1	(7,0)	(3,1)	(0,8)	(4,2)	1,61
65 und mehr	154,0	139,5	12,0	(1,7)	–	(0,8)	(4,6)	1,12
<b>Zusammen</b>	<b>307,5</b>	<b>231,4</b>	<b>50,3</b>	<b>16,5</b>	<b>(6,0)</b>	<b>(3,3)</b>	<b>17,9</b>	<b>1,38</b>
<b>Zusammen</b>								
unter 25	56,8	33,2	15,9	(6,8)	(0,9)	–	–	1,57
25 – 45	339,9	79,4	70,5	92,0	71,0	27,0	145,2	2,72
45 – 65	400,4	76,9	140,8	96,6	60,7	25,4	137,2	2,57
65 und mehr	282,8	160,4	104,9	13,7	(2,0)	(1,8)	(9,6)	1,52
<b>Zusammen</b>	<b>1 079,9</b>	<b>349,9</b>	<b>332,1</b>	<b>209,1</b>	<b>134,6</b>	<b>54,2</b>	<b>292,0</b>	<b>2,29</b>

**Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1988 nach Gemeindegrößenklassen,  
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße  
1 000**

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

**in Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern**

<b>Männlich</b>								
unter 25	28,1	17,1	(6,6)	(3,3)	(1,0)	(0,1)	(0,5)	1,59
25 – 45	217,6	47,5	47,8	53,1	49,0	20,2	106,3	2,78
45 – 65	223,8	24,3	92,9	58,3	34,9	13,4	71,1	2,66
65 und mehr	85,6	13,5	63,4	(7,0)	(1,3)	(0,4)	(2,4)	1,97
<b>Zusammen</b>	<b>555,1</b>	<b>102,4</b>	<b>210,7</b>	<b>121,7</b>	<b>86,2</b>	<b>34,1</b>	<b>180,3</b>	<b>2,55</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	22,4	16,0	(4,9)	(0,9)	(0,2)	(0,4)	(2,0)	1,40
25 – 45	54,4	26,5	14,1	(7,8)	(5,2)	(0,8)	(4,4)	1,90
45 – 65	55,2	35,2	13,3	(5,0)	(1,3)	(0,4)	(2,4)	1,53
65 und mehr	110,5	98,8	10,6	(0,8)	(0,1)	(0,2)	(1,0)	1,12
<b>Zusammen</b>	<b>242,5</b>	<b>176,5</b>	<b>42,9</b>	<b>14,5</b>	<b>(6,8)</b>	<b>(1,8)</b>	<b>(9,8)</b>	<b>1,41</b>
<b>Zusammen</b>								
unter 25	50,5	33,1	11,5	(4,2)	(1,2)	(0,5)	(2,5)	1,50
25 – 45	272,0	74,0	61,9	60,9	54,2	21,0	110,7	2,60
45 – 65	279,0	59,5	106,2	63,3	36,2	13,8	73,5	2,44
65 und mehr	196,1	112,3	74,0	(7,8)	(1,4)	(0,6)	(3,4)	1,49
<b>Zusammen</b>	<b>797,6</b>	<b>278,9</b>	<b>253,6</b>	<b>136,2</b>	<b>93,0</b>	<b>35,9</b>	<b>190,1</b>	<b>2,20</b>

**in Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern**

<b>Männlich</b>								
unter 25	57,6	36,2	13,6	(5,2)	(2,2)	(0,4)	(4,2)	1,60
25 – 45	347,2	92,4	69,2	82,7	78,9	24,0	127,9	2,66
45 – 65	372,1	44,3	154,7	94,6	54,6	23,9	127,3	2,64
65 und mehr	175,2	31,7	126,0	14,1	(2,2)	(1,2)	(6,7)	1,95
<b>Zusammen</b>	<b>952,1</b>	<b>204,6</b>	<b>363,5</b>	<b>196,6</b>	<b>137,9</b>	<b>49,5</b>	<b>266,1</b>	<b>2,46</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	47,2	37,7	(8,2)	(1,2)	(0,1)	–	–	1,23
25 – 45	122,9	64,5	33,1	16,3	(6,7)	(2,3)	12,5	1,78
45 – 65	115,6	77,5	25,2	(9,0)	(3,1)	(0,8)	(4,2)	1,48
65 und mehr	207,8	190,3	15,3	(1,9)	(0,1)	(0,2)	(1,0)	1,10
<b>Zusammen</b>	<b>493,5</b>	<b>370,0</b>	<b>81,8</b>	<b>28,4</b>	<b>10,0</b>	<b>(3,3)</b>	<b>17,7</b>	<b>1,37</b>
<b>Zusammen</b>								
unter 25	104,8	73,9	21,8	(6,4)	(2,3)	(0,4)	(4,2)	1,43
25 – 45	470,1	156,9	102,3	99,0	85,6	26,3	140,4	2,43
45 – 65	487,7	121,8	179,9	103,6	57,7	24,7	131,5	2,37
65 und mehr	383,0	222,0	141,3	16,0	(2,3)	(1,4)	(7,7)	1,49
<b>Zusammen</b>	<b>1 445,6</b>	<b>574,6</b>	<b>445,3</b>	<b>225,0</b>	<b>147,9</b>	<b>52,8</b>	<b>283,8</b>	<b>2,09</b>

**Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1988 nach Gemeindegrößenklassen,  
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße  
1 000**

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
<b>in Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern</b>								
<b>Männlich</b>								
unter 25	54,9	33,3	13,3	(5,9)	(1,9)	(0,5)	(2,6)	1,60
25 – 45	394,4	114,7	80,1	99,5	73,2	26,9	146,2	2,57
45 – 65	433,2	61,0	187,4	109,0	54,9	20,9	115,2	2,53
65 und mehr	166,5	32,0	122,0	10,5	(1,6)	(0,4)	(2,0)	1,90
<b>Zusammen</b>	<b>1 049,0</b>	<b>241,0</b>	<b>402,8</b>	<b>224,9</b>	<b>131,6</b>	<b>48,7</b>	<b>266,0</b>	<b>2,40</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	49,7	39,5	(8,4)	(1,5)	(0,3)	–	–	1,25
25 – 45	133,8	73,3	35,2	17,4	(5,7)	(2,2)	12,0	1,72
45 – 65	138,7	90,2	35,0	10,4	(2,7)	(0,4)	(2,0)	1,47
65 und mehr	250,4	227,7	20,9	(1,3)	(0,3)	(0,2)	(1,3)	1,10
<b>Zusammen</b>	<b>572,6</b>	<b>430,7</b>	<b>99,5</b>	<b>30,6</b>	<b>(9,0)</b>	<b>(2,8)</b>	<b>15,3</b>	<b>1,35</b>
<b>Zusammen</b>								
unter 25	104,6	72,8	21,7	(7,4)	(2,2)	(0,5)	(2,6)	1,43
25 – 45	528,2	188,0	115,3	116,9	78,9	29,1	158,2	2,35
45 – 65	571,9	151,2	222,4	119,4	57,6	21,3	117,2	2,28
65 und mehr	4116,9	259,7	142,9	11,8	(1,9)	(0,6)	(3,3)	1,42
<b>Zusammen</b>	<b>1 621,6</b>	<b>671,7</b>	<b>502,3</b>	<b>255,5</b>	<b>140,6</b>	<b>51,5</b>	<b>281,3</b>	<b>2,03</b>
<b>Insgesamt</b>								
<b>Männlich</b>								
unter 25	229,8	126,9	65,3	27,6	(8,8)	(1,2)	(8,3)	1,67
25 – 45	1 931,1	391,5	388,8	501,3	469,2	180,3	965,5	2,86
45 – 65	2 166,6	224,6	831,2	568,2	361,4	181,2	980,8	2,78
65 und mehr	857,9	148,7	610,3	77,5	13,8	(7,6)	41,8	1,98
<b>Zusammen</b>	<b>5 185,4</b>	<b>891,7</b>	<b>1 895,6</b>	<b>1 174,6</b>	<b>853,2</b>	<b>370,3</b>	<b>1 996,4</b>	<b>2,63</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	175,9	133,5	34,8	(5,9)	(1,3)	(0,4)	(2,0)	1,30
25 – 45	482,1	243,7	129,3	68,6	30,4	10,1	54,2	1,83
45 – 65	555,2	340,7	136,1	53,2	18,2	(7,0)	36,9	1,59
65 und mehr	1 019,2	915,1	88,3	11,1	(1,8)	(2,9)	15,7	1,13
<b>Zusammen</b>	<b>2 232,4</b>	<b>1 633,0</b>	<b>388,5</b>	<b>138,8</b>	<b>51,7</b>	<b>20,4</b>	<b>108,8</b>	<b>1,41</b>
<b>Insgesamt</b>								
unter 25	405,7	260,4	100,1	33,5	10,1	(1,6)	10,3	1,51
25 – 45	2 413,2	635,2	518,1	569,9	499,6	190,4	1 019,7	2,65
45 – 65	2 721,8	565,3	967,3	621,4	379,6	188,2	1 017,7	2,54
65 und mehr	1 877,1	1 063,8	698,6	88,6	15,6	10,5	57,5	1,52
<b>Insgesamt</b>	<b>7 417,8</b>	<b>2 524,7</b>	<b>2 284,1</b>	<b>1 313,4</b>	<b>904,9</b>	<b>390,7</b>	<b>2 105,2</b>	<b>2,26</b>

**4.7 Privathaushalte im April 1988 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße**  
1 000

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushalts- größe
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
<b>Düsseldorf</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	1 482,8	822,9	644,2	14,0	(1,0)	(0,7)	(3,9)	1,46
mit 1 Kind	471,5	–	85,2	375,2	(9,4)	(1,7)	(8,8)	2,85
mit 2 Kindern	271,4	–	–	25,5	236,5	(9,4)	48,6	3,95
mit 3 Kindern	67,0	–	–	–	(6,3)	60,7	305,2	4,93
mit 4 und mehr Kindern	22,6	–	–	–	–	22,6	146,8	6,50
mit Kindern zusammen	832,5	–	85,2	400,7	252,2	94,4	509,4	3,47
Zusammen	2 315,3	822,9	729,4	414,7	253,2	95,1	513,3	2,18
Kinder zusammen	1 316,2	–	85,2	426,2	501,3	303,5	x	x
<b>Köln</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	1 105,7	616,9	471,7	15,2	(1,6)	(0,3)	(1,5)	1,46
mit 1 Kind	348,9	–	66,6	270,5	10,0	(1,8)	(9,0)	2,85
mit 2 Kindern	228,0	–	–	22,3	197,9	(7,8)	40,8	3,94
mit 3 Kindern	59,1	–	–	–	(5,5)	53,6	269,4	4,93
mit 4 und mehr Kindern	19,6	–	–	–	–	19,6	128,1	6,54
mit Kindern zusammen	655,6	–	66,6	292,8	213,4	82,8	447,3	3,53
Zusammen	1 761,3	616,9	538,3	308,0	215,0	83,1	448,8	2,23
Kinder zusammen	1 070,6	–	66,6	315,1	422,3	266,6	x	x
<b>Münster</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	576,3	307,4	258,9	(9,3)	(0,4)	(0,3)	(1,5)	1,49
mit 1 Kind	194,0	–	37,7	148,9	(5,8)	(1,6)	(8,7)	2,86
mit 2 Kindern	150,7	–	–	12,9	128,4	(9,4)	48,7	3,99
mit 3 Kindern	55,5	–	–	–	(4,4)	51,1	259,6	4,99
mit 4 und mehr Kindern	17,8	–	–	–	–	17,8	114,1	6,41
mit Kindern zusammen	418,0	–	37,7	161,8	138,6	79,9	431,1	3,70
Zusammen	994,3	307,4	296,6	171,1	139,0	80,2	432,6	2,42
Kinder zusammen	738,9	–	37,7	174,7	275,8	250,7	x	x
<b>Detmold</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	453,8	256,3	190,1	(6,5)	(0,8)	(0,1)	(0,6)	1,45
mit 1 Kind	150,3	–	29,0	114,9	(5,3)	(1,1)	(5,6)	2,86
mit 2 Kindern	115,9	–	–	11,3	97,3	(7,3)	38,0	3,98
mit 3 Kindern	31,2	–	–	–	(1,8)	29,4	148,2	4,98
mit 4 und mehr Kindern	10,1	–	–	–	–	10,1	65,8	6,51
mit Kindern zusammen	307,5	–	29,0	126,2	104,4	47,9	257,6	3,62
Zusammen	761,3	256,3	219,1	132,7	105,2	48,0	258,2	2,33
Kinder zusammen	521,3	–	29,0	137,5	205,3	149,5	x	x
<b>Arnsberg</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	970,4	521,2	437,6	10,8	(0,7)	(0,1)	(0,5)	1,48
mit 1 Kind	325,9	–	63,1	253,7	(8,0)	(1,1)	(5,5)	2,84
mit 2 Kindern	209,0	–	–	22,4	179,9	(6,7)	34,5	3,93
mit 3 Kindern	61,9	–	–	–	(3,9)	58,0	293,7	5,00
mit 4 und mehr Kindern	18,4	–	–	–	–	18,4	118,1	6,42
mit Kindern zusammen	615,2	–	63,1	276,1	191,8	84,2	451,8	3,53
Zusammen	1 585,6	521,2	500,7	286,9	192,5	84,3	452,3	2,27
Kinder zusammen	1 011,2	–	63,1	298,5	379,5	270,1	x	x
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	4 589,0	2 524,7	2 002,5	55,8	(4,5)	(1,5)	(8,0)	1,47
mit 1 Kind	1 490,6	–	281,6	1 163,2	38,5	(7,3)	38,6	2,85
mit 2 Kindern	975,0	–	–	94,4	840,0	40,6	210,6	3,95
mit 3 Kindern	274,7	–	–	–	21,9	252,8	1 276,1	4,96
mit 4 und mehr Kindern	88,5	–	–	–	–	88,5	572,9	6,47
mit Kindern zusammen	2 828,8	–	281,6	1 257,6	900,4	389,2	2 097,2	3,55
Insgesamt	7 417,8	2 524,7	2 284,1	1 313,4	904,9	390,7	2 105,2	2,26
Kinder insgesamt	4 658,2	–	281,6	1 352,0	1 784,2	1 240,4	x	x

4.8 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1986 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie Haushaltsgröße  
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt	Davon in Haushalten mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
männlich						
unter 25	2 542,4	126,9	186,5	676,6	904,3	648,1
25 – 35	1 290,9	262,8	319,1	366,8	247,1	95,1
35 – 45	1 040,9	128,7	170,5	280,6	317,5	143,6
45 – 55	1 281,3	134,5	352,2	368,2	278,2	148,2
55 – 65	989,9	90,1	533,3	228,2	95,3	43,0
65 und mehr	897,6	148,7	630,7	84,3	18,9	15,0
Zusammen	8 043,0	891,7	2 192,3	2 004,7	1 861,3	1 093,0
weiblich						
unter 25	2 379,3	133,5	254,5	619,0	816,6	555,7
25 – 35	1 228,1	168,1	309,1	350,3	286,8	113,8
35 – 45	1 043,2	75,6	191,2	299,4	320,4	156,6
45 – 55	1 254,0	111,7	428,4	376,0	227,3	110,6
55 – 65	1 086,0	229,0	587,0	184,6	58,0	27,4
65 und mehr	1 636,4	915,1	579,9	81,6	25,4	34,4
Zusammen	8 627,0	1 633,0	2 350,1	1 910,9	1 734,5	998,5
Insgesamt						
unter 25	4 921,7	260,4	441,0	1 295,6	1 720,9	1 203,8
25 – 35	2 519,0	430,9	628,2	717,1	533,9	208,9
35 – 45	2 084,1	204,3	361,7	580,0	637,9	300,2
45 – 55	2 535,3	246,2	780,6	744,2	505,5	258,8
55 – 65	2 075,9	319,1	1 120,3	412,8	153,3	70,4
65 und mehr	2 534,0	1 063,8	1 210,6	165,9	44,3	49,4
Insgesamt	16 670,0	2 524,7	4 542,4	3 915,6	3 595,8	2 091,5

**4.9 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1988 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie Haushaltszusammensetzung**  
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt	Die Haushaltsmitglieder leben in ...					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten				
			zusammen	die aus ... Generation(en) bestehen <sup>1)</sup>			in denen nur nicht geradlinig Verwandte und oder Familien- fremde leben
1	2	3 und mehr					
<b>männlich</b>							
unter 25	2 542,4	126,9	2 415,5	36,6	2 235,5	69,2	74,2
25 – 45	2 331,8	391,5	1 940,3	313,4	1 453,3	35,0	138,6
45 – 65	2 271,2	224,6	2 046,6	797,4	1 150,1	45,9	53,2
65 und mehr	897,6	148,7	748,9	606,7	106,4	15,2	20,6
Zusammen	8 043,0	891,7	7 151,3	1 754,1	4 945,3	165,3	286,6
<b>weiblich</b>							
unter 25	2 379,3	133,5	2 245,8	76,6	2 009,5	61,2	98,5
25 – 45	2 271,3	243,7	2 027,6	318,7	1 567,6	39,6	101,7
45 – 65	2 340,0	340,7	1 999,3	866,6	1 034,4	46,8	51,5
65 und mehr	1 636,4	915,1	721,3	463,9	155,1	48,2	54,1
Zusammen	8 627,0	1 633,0	6 994,0	1 725,8	4 766,6	195,8	305,8
<b>Insgesamt</b>							
unter 25	4 921,7	260,4	4 661,3	113,2	4 245,0	130,4	172,7
25 – 45	4 603,1	635,2	3 967,9	632,1	3 020,9	74,6	240,3
45 – 65	4 611,2	565,3	4 045,9	1 664,0	2 184,5	92,7	104,7
65 und mehr	2 534,0	1 063,8	1 470,2	1 070,6	261,5	63,4	74,7
<b>Insgesamt</b>	<b>16 670,0</b>	<b>2 524,7</b>	<b>14 145,3</b>	<b>3 479,9</b>	<b>9 711,9</b>	<b>361,1</b>	<b>592,4</b>

## 5.1 Familien im April 1988 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson Alter von ... bis unter ... Jahren	Familien							Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
<b>1 000</b>								
<b>Männlich</b>								
unter 25	80,9	42,9	38,0	28,5	(8,7)	(0,8)	–	48,3
25 – 35	725,1	247,1	478,0	262,4	171,7	35,3	(8,6)	748,9
35 – 45	906,5	2009,8	705,7	261,7	315,9	95,8	32,3	1 321,6
45 – 55	1 172,5	400,4	772,1	369,1	280,0	92,0	31,0	1 347,2
55 – 65	945,3	598,8	346,5	226,0	89,1	23,9	(7,5)	508,9
65 und mehr	867,3	771,1	96,2	79,7	12,2	3,3	(1,0)	118,3
<b>Zusammen</b>	<b>4 697,6</b>	<b>2 261,1</b>	<b>2 436,5</b>	<b>1 227,4</b>	<b>877,6</b>	<b>251,1</b>	<b>80,4</b>	<b>4 093,2</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	29,8	11,6	18,2	15,7	(2,3)	(0,2)	–	20,9
25 – 35	114,1	38,5	75,6	48,5	21,0	(4,6)	(1,5)	110,5
35 – 45	142,5	51,1	91,4	51,5	30,5	(7,1)	(2,3)	144,7
45 – 55	188,9	95,4	93,5	59,7	26,0	(6,1)	(1,7)	137,4
55 – 65	262,8	207,7	55,1	44,4	7,3	(2,8)	(0,6)	70,1
65 und mehr	995,7	931,0	64,7	60,0	4,6	(0,1)	–	69,5
<b>Zusammen</b>	<b>1 733,8</b>	<b>1 335,3</b>	<b>398,5</b>	<b>279,8</b>	<b>91,7</b>	<b>20,9</b>	<b>6,1</b>	<b>553,1</b>
<b>Insgesamt</b>								
unter 25	110,7	54,5	56,2	44,2	11,0	(1,0)	–	69,2
25 – 35	839,2	285,6	553,6	310,9	192,7	39,9	10,1	859,4
35 – 45	1 049,0	251,9	797,1	313,2	102,9	34,6	1 466,3	
45 – 55	1 361,4	495,8	865,6	428,8	306,0	98,1	32,7	1 484,6
55 – 65	1 208,1	806,5	401,6	270,4	96,4	26,7	(8,1)	579,0
65 und mehr	1 863,0	1 702,1	160,9	139,7	16,8	(3,4)	(1,0)	187,8
<b>Insgesamt</b>	<b>6 431,4</b>	<b>3 596,4</b>	<b>2 835,0</b>	<b>1 507,2</b>	<b>969,3</b>	<b>272,0</b>	<b>86,5</b>	<b>4 646,3</b>

## Prozent

<b>Männlich</b>								
unter 25	100	53,0	47,0	75,0	(22,9)	(2,1)	–	×
25 – 35	100	34,1	65,9	54,9	35,9	7,4	(1,8)	×
35 – 45	100	22,2	77,8	37,1	44,8	13,6	4,6	×
45 – 55	100	34,1	65,9	47,8	36,3	11,9	4,0	×
55 – 65	100	63,3	36,7	65,2	25,7	6,9	(2,2)	×
65 und mehr	100	88,9	11,1	82,8	12,7	3,4	(1,0)	×
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>48,1</b>	<b>51,9</b>	<b>50,4</b>	<b>36,0</b>	<b>10,3</b>	<b>3,3</b>	<b>×</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	100	38,9	61,1	86,3	(12,6)	(1,1)	–	×
25 – 35	100	33,7	66,3	64,2	27,8	(6,1)	(2,0)	×
35 – 45	100	35,9	64,1	56,3	33,4	(7,8)	(2,5)	×
45 – 55	100	50,5	49,5	63,9	27,8	(6,5)	(1,8)	×
55 – 65	100	79,0	21,0	80,6	13,2	(5,1)	(1,1)	×
65 und mehr	100	93,5	6,5	92,7	7,1	(0,2)	–	×
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>77,0</b>	<b>23,0</b>	<b>70,2</b>	<b>23,0</b>	<b>5,2</b>	<b>1,5</b>	<b>×</b>
<b>Insgesamt</b>								
unter 25	100	49,2	50,8	78,6	19,6	(1,8)	–	×
25 – 35	100	34,0	66,0	56,2	34,8	7,2	1,8	×
35 – 45	100	24,0	76,0	39,3	43,5	12,9	4,3	×
45 – 55	100	36,4	63,6	49,5	35,4	11,3	3,8	×
55 – 65	100	66,8	33,2	67,3	24,0	6,6	(2,0)	×
65 und mehr	100	91,4	8,6	86,8	10,4	(2,1)	(0,6)	×
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>55,9</b>	<b>44,1</b>	<b>53,2</b>	<b>34,2</b>	<b>9,6</b>	<b>3,1</b>	<b>×</b>

**5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1988 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie Zahl der Kinder in der Familie**

Geschlecht der Bezugsperson  Familienstand der Bezugsperson	Familien mit Kindern				Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			
		1	2	3	

**a) Familien mit Kindern unter 6 Jahren  
1 000**

Männlich						
davon						
ledig	(2,7)	(2,7)	-	-	-	(2,7)
verheiratet, zusammen lebend	682,2	502,9	162,8	15,8	(0,7)	878,8
verheiratet, getrennt lebend	(1,6)	(1,4)	(0,2)	-	-	(1,8)
verwitwet	(1,0)	(0,9)	(0,1)	-	-	(1,1)
geschieden	(2,1)	(1,8)	(0,3)	-	-	(2,4)
<b>Zusammen</b>	<b>689,6</b>	<b>509,7</b>	<b>163,4</b>	<b>15,8</b>	<b>(0,7)</b>	<b>886,8</b>
Weiblich						
davon						
ledig	27,8	25,0	(2,5)	(0,3)	-	30,9
verheiratet, zusammen lebend	-	-	-	-	-	-
verheiratet, getrennt lebend	13,1	11,2	(1,7)	(0,2)	-	15,2
verwitwet	(4,1)	(3,8)	(0,3)	-	-	(4,4)
geschieden	21,4	19,1	(2,1)	(0,2)	-	23,9
<b>Zusammen</b>	<b>66,4</b>	<b>59,1</b>	<b>(6,6)</b>	<b>(0,7)</b>	<b>-</b>	<b>74,4</b>
<b>Zusammen</b>						
davon						
ledig	30,5	27,7	(2,5)	(0,3)	-	33,6
verheiratet, zusammen lebend	682,2	502,9	162,8	15,8	(0,7)	878,8
verheiratet, getrennt lebend	14,7	12,6	(1,9)	(0,2)	-	17,0
verwitwet	(5,1)	(4,7)	(0,4)	-	-	(5,5)
geschieden	23,5	20,9	(2,4)	(0,2)	-	26,3
<b>Zusammen</b>	<b>756,0</b>	<b>568,8</b>	<b>170,0</b>	<b>16,5</b>	<b>(0,7)</b>	<b>961,2</b>

**Prozent**

Männlich						
davon						
ledig	100	(100,0)	-	-	-	x
verheiratet, zusammen lebend	100	73,7	23,9	2,3	(0,1)	x
verheiratet, getrennt lebend	100	(87,5)	(12,5)	-	-	x
verwitwet	100	(90,0)	(10,0)	-	-	x
geschieden	100	(85,7)	(14,3)	-	-	x
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>73,9</b>	<b>23,7</b>	<b>2,3</b>	<b>(0,1)</b>	<b>x</b>
Weiblich						
davon						
ledig	100	89,9	(9,0)	(1,1)	-	x
verheiratet, zusammen lebend	100	-	-	-	-	x
verheiratet, getrennt lebend	100	85,5	(13,0)	(1,5)	-	x
verwitwet	100	(92,7)	(7,3)	-	-	x
geschieden	100	89,3	(9,8)	(0,9)	-	x
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>89,0</b>	<b>(9,9)</b>	<b>(1,1)</b>	<b>-</b>	<b>x</b>
<b>Zusammen</b>						
davon						
ledig	100	90,8	(8,2)	(1,0)	-	x
verheiratet, zusammen lebend	100	73,7	23,9	2,3	(0,1)	x
verheiratet, getrennt lebend	100	85,7	(12,9)	(1,4)	-	x
verwitwet	100	(92,2)	(7,8)	-	-	x
geschieden	100	88,9	(10,2)	(0,9)	-	x
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>75,2</b>	<b>22,5</b>	<b>2,2</b>	<b>(0,1)</b>	

Noch: 5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1988 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson  Familienstand der Bezugsperson	Familien mit Kindern				Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			
		1	2	3	

b) Familien mit Kindern unter 15 Jahren  
1 000

Männlich						
davon						
ledig	(5,1)	(4,8)	(0,1)	(0,2)	–	(5,6)
verheiratet, zusammen lebend	1 611,3	856,7	567,2	143,3	44,1	2 615,1
verheiratet, getrennt lebend	(7,0)	(4,7)	(2,0)	(0,3)	–	(9,6)
verwitwet	(8,9)	(6,6)	(2,0)	(0,1)	(0,2)	(11,8)
geschieden	(13,2)	(10,4)	(2,2)	(0,4)	(0,2)	16,8
Zusammen	1 645,5	883,2	573,5	144,3	44,5	2 658,9
Weiblich						
davon						
ledig	43,1	35,8	(5,5)	(1,5)	(0,3)	52,5
verheiratet, zusammen lebend	–	–	–	–	–	–
verheiratet, getrennt lebend	31,7	19,3	(9,5)	(1,9)	(1,0)	48,5
verwitwet	33,6	25,1	(6,7)	(1,6)	(0,2)	44,3
geschieden	96,5	63,0	26,5	(5,2)	(1,8)	139,5
Zusammen	204,9	143,2	48,2	10,2	(3,3)	284,8
Zusammen						
davon						
ledig	48,2	40,6	(5,6)	(1,7)	(0,3)	58,1
verheiratet, zusammen lebend	1 611,3	856,7	567,2	143,3	44,1	2 615,1
verheiratet, getrennt lebend	38,7	24,0	11,5	(2,2)	(1,0)	58,1
verwitwet	42,5	31,7	(6,7)	(1,7)	(0,4)	56,1
geschieden	109,7	73,4	28,7	(5,6)	(2,0)	156,3
Zusammen	1 850,4	1 026,4	621,7	154,5	47,8	2 943,7

Prozent

Männlich						
davon						
ledig	100	(94,1)	(2,0)	(3,9)	–	x
verheiratet, zusammen lebend	100	53,2	35,2	8,9	2,7	x
verheiratet, getrennt lebend	100	(67,1)	(28,6)	(4,3)	–	x
verwitwet	100	(74,2)	(22,5)	(1,1)	(2,2)	x
geschieden	100	(78,8)	(16,7)	(3,0)	(1,5)	x
Zusammen	100	53,7	34,9	8,8	2,7	x
Weiblich						
davon						
ledig	100	83,1	(12,8)	(3,5)	(0,7)	x
verheiratet, zusammen lebend	–	–	–	–	–	x
verheiratet, getrennt lebend	100	60,9	(30,0)	(6,0)	(3,2)	x
verwitwet	100	74,7	(19,9)	(4,8)	(0,6)	x
geschieden	100	69,5	27,5	(5,4)	(1,9)	x
Zusammen	100	69,9	23,5	(5,0)	(1,6)	x
Zusammen						
davon						
ledig	100	84,2	(11,6)	(3,5)	(0,6)	x
verheiratet, zusammen lebend	100	53,2	35,2	8,9	2,7	x
verheiratet, getrennt lebend	100	62,0	29,7	(5,7)	(2,6)	x
verwitwet	100	74,6	(20,5)	(4,0)	(0,9)	x
geschieden	100	66,9	26,2	(5,1)	(1,8)	x
Zusammen	100	55,5	33,6	8,3	2,6	x

Noch: 5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1988 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson  Familienstand der Bezugsperson	Familien mit Kindern					Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	

c) Familien mit Kindern unter 18 Jahren  
1 000

Männlich						
davon						
ledig	(4,2)	(3,9)	(0,1)	(0,2)	–	(4,7)
verheiratet, zusammen lebend	1 333,2	739,3	458,2	108,3	27,4	2 099,6
verheiratet, getrennt lebend	(4,9)	(3,2)	(1,6)	(0,1)	–	(6,7)
verwitwet	(5,5)	(4,1)	(1,2)	(0,1)	(0,1)	(7,2)
geschieden	(8,0)	(6,3)	(1,5)	(0,2)	–	(9,9)
Zusammen	1 355,8	756,8	462,6	108,9	27,5	2 128,1
Weiblich						
davon						
ledig	40,8	33,8	(5,7)	(1,1)	(0,2)	49,3
verheiratet, zusammen lebend	–	–	–	–	–	–
verheiratet, getrennt lebend	27,5	17,6	(7,6)	(1,7)	(0,6)	40,5
verwitwet	17,4	12,1	(4,2)	(1,1)	–	23,8
geschieden	73,4	50,0	19,4	(3,2)	(0,8)	102,0
Zusammen	159,1	113,5	36,9	(7,1)	(1,6)	215,6
<b>Insgesamt</b>						
davon						
ledig	45,0	37,7	(5,8)	(1,3)	(0,2)	54,0
verheiratet, zusammen lebend	1 333,2	739,3	458,2	108,3	27,4	2 099,6
verheiratet, getrennt lebend	32,4	20,8	(9,2)	(1,8)	(0,6)	47,2
verwitwet	22,9	16,2	(5,4)	(1,2)	(0,1)	31,0
geschieden	81,4	56,3	20,9	(3,4)	(0,8)	111,9
<b>Insgesamt</b>	<b>1 514,9</b>	<b>870,3</b>	<b>499,5</b>	<b>116,0</b>	<b>29,1</b>	<b>2 343,7</b>

Prozent

Männlich						
davon						
ledig	100	(92,9)	(2,4)	(4,8)	–	x
verheiratet, zusammen lebend	100	55,5	34,4	8,1	2,1	x
verheiratet, getrennt lebend	100	(65,3)	(32,7)	(2,0)	–	x
verwitwet	100	(74,5)	(21,8)	(1,8)	(1,8)	x
geschieden	100	(78,8)	(18,8)	(2,5)	–	x
Zusammen	100	55,8	34,1	8,0	2,0	x
Weiblich						
davon						
ledig	100	82,8	(14,0)	(2,7)	(0,5)	x
verheiratet, zusammen lebend	–	–	–	–	–	x
verheiratet, getrennt lebend	100	64,0	(27,6)	(6,2)	(2,2)	x
verwitwet	100	69,5	(24,1)	(6,3)	–	x
geschieden	100	68,1	26,4	(4,4)	(1,1)	x
Zusammen	100	71,3	23,2	(4,5)	(1,0)	x
<b>Insgesamt</b>						
davon						
ledig	100	83,8	(12,9)	(2,9)	(0,4)	x
verheiratet, zusammen lebend	100	55,5	34,4	8,1	2,1	x
verheiratet, getrennt lebend	100	64,2	(28,4)	(5,6)	(1,9)	x
verwitwet	100	70,7	(23,6)	(5,2)	(0,4)	x
geschieden	100	69,2	25,7	(4,2)	(1,0)	x
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>57,4</b>	<b>33,0</b>	<b>7,7</b>	<b>1,9</b>	<b>x</b>

**6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1988 nach Beteiligung am Erwerbsleben,  
Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen								Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	darunter mit Kindern unter 18 Jahren					
				zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
					1	2	3	4 und mehr	
<b>Insgesamt in 1 000</b>									
15 – 25	1 246,0	1 136,9	109,1	108,2	82,9	22,5	(2,5)	(0,3)	136,6
25 – 35	1 228,1	538,7	689,4	687,5	330,8	272,8	64,8	19,1	1 153,6
35 – 45	1 043,2	240,3	802,9	669,4	310,7	261,2	72,6	24,9	1 162,2
45 – 55	1 254,0	514,6	739,4	287,0	227,4	471,	10,1	(2,4)	363,1
55 – 65	1 086,0	811,1	274,9	35,2	31,5	(3,2)	(0,4)	(0,1)	39,6
65 und mehr	1 636,4	1 532,2	104,2	(2,4)	(1,9)	(0,5)	–	–	(2,9)
<b>Insgesamt</b>	<b>7 493,7</b>	<b>4 773,8</b>	<b>2 719,9</b>	<b>1 789,7</b>	<b>985,2</b>	<b>607,3</b>	<b>150,4</b>	<b>46,8</b>	<b>2 858,0</b>
<b>Erwerbstätige in 1 000</b>									
15 – 25	599,8	576,2	23,6	23,4	20,8	(2,3)	(0,2)	(0,1)	26,4
25 – 35	628,9	414,6	214,3	213,4	133,6	67,5	10,3	(2,0)	308,0
35 – 45	523,8	178,1	345,7	271,3	145,9	100,2	21,0	(4,2)	426,6
45 – 55	550,8	263,5	287,3	98,7	80,6	15,8	(2,0)	(0,3)	119,4
55 – 65	199,7	144,0	55,7	(7,6)	(6,8)	(0,6)	(0,2)	–	–
65 und mehr	18,4	15,3	(3,1)	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>2 521,4</b>	<b>1 591,7</b>	<b>929,7</b>	<b>614,4</b>	<b>387,7</b>	<b>186,4</b>	<b>33,7</b>	<b>(6,6)</b>	<b>889,0</b>
<b>Erwerbstätigenquoten<sup>1)</sup></b>									
15 – 25	48,1	50,7	21,6	21,6	25,1	(10,2)	(8,0)	(33,3)	x
25 – 35	51,2	77,0	31,1	31,0	40,4	24,7	15,9	(10,5)	x
35 – 45	50,2	74,1	43,1	40,5	47,0	38,4	28,9	(16,9)	x
45 – 55	43,9	51,2	38,9	34,4	35,4	(33,5)	(19,8)	(12,5)	x
55 – 65	18,4	17,8	20,3	(21,6)	(21,6)	(18,8)	(50,0)	–	x
65 und mehr	1,1	1,0	(3,0)	–	–	–	–	–	x
<b>Zusammen</b>	<b>33,6</b>	<b>33,3</b>	<b>34,2</b>	<b>34,3</b>	<b>39,4</b>	<b>30,7</b>	<b>22,4</b>	<b>14,1</b>	<b>x</b>

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechender Altersgruppe und Zahl der ledigen Kinder

**6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1988 nach Beteiligung am Erwerbsleben,  
Altersgruppen und Familienstand**

Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden
<b>Insgesamt in 1 000</b>						
15 – 25	1 246,0	1 059,3	169,3	10,9	(0,5)	(6,0)
25 – 35	1 228,1	325,8	809,1	29,3	(5,3)	58,6
35 – 45	1 043,2	65,5	841,9	21,8	17,9	96,1
45 – 55	1 254,0	59,5	1 008,5	19,0	75,1	91,9
55 – 65	1 086,0	69,9	754,4	(9,8)	200,2	51,7
65 und mehr	1 636,4	130,9	505,9	10,0	942,2	47,4
<b>Insgesamt</b>	<b>7 493,7</b>	<b>1 710,9</b>	<b>4 089,1</b>	<b>100,8</b>	<b>1 241,2</b>	<b>351,7</b>
<b>Erwerbstätige in 1 000</b>						
15 – 25	599,8	516,3	74,6	(6,2)	–	(2,7)
25 – 35	628,9	237,7	340,3	16,1	(2,1)	32,7
35 – 45	523,8	53,2	382,2	13,4	(8,2)	66,8
45 – 55	550,8	49,0	396,3	11,7	34,7	59,1
55 – 65	199,7	27,1	123,3	(2,8)	28,3	18,2
65 und mehr	18,4	(2,5)	(6,3)	(0,3)	(8,8)	(0,5)
<b>Zusammen</b>	<b>2 521,4</b>	<b>885,8</b>	<b>1 323,0</b>	<b>50,5</b>	<b>82,1</b>	<b>180,0</b>
<b>Erwerbstätigenquoten<sup>1)</sup></b>						
15 – 25	48,1	48,7	44,1	(56,9)	–	(45,0)
25 – 35	51,2	73,0	42,1	54,9	(39,6)	55,8
35 – 45	50,2	81,2	45,4	61,5	(45,8)	69,5
45 – 55	43,9	82,4	39,3	61,6	46,2	64,3
55 – 65	18,4	38,8	16,3	(28,6)	14,1	35,2
65 und mehr	1,1	(1,9)	(1,2)	(3,0)	(0,9)	(1,1)
<b>Zusammen</b>	<b>33,6</b>	<b>51,8</b>	<b>32,4</b>	<b>50,1</b>	<b>6,6</b>	<b>51,2</b>

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechenden Alters und Familienstandes